




LOPAUTAL NACHRICHTEN

Kommunales Mitteilungsblatt der Samtgemeinde Amelinghausen

www.lopautal-nachrichten.de



 Wir wünschen allen einen wunderschönen Sommer und erholsame Sommerferien voller Spaß, Sonne und guter Laune.

JULI 2026

52. Jahrgang

Samtgemeinde Amelinghausen

Einblicke in das Innenleben der Führungsebene der Verwaltung

Seite 10

MTV Amelinghausen

startet neues Streetdance-Programm für Kinder und Jugendliche

Seite 16

Hotspots des Hygienemülls

Naturpark Lüneburger Heide setzt sich für nachhaltige Sanitärversorgung ein

Seite 31

Nr. 06



IHRE ANSPRECHPARTNER IM RATHAUS DER SAMTGEMEINDE AMELINGHAUSEN

Rathaus Amelinghausen

Lüneburger Straße 50, 21385 Amelinghausen,
Telefonzentrale: 04132 - 920 90,
Telefax: 04132 - 920 916,
rathaus@samtgemeinde-amelinghausen.de

Telefonhotline Rathaus

Mo. - Fr. von 8.00 - 12.00 Uhr, Mo. - Mi. von
14.30 - 15.30 Uhr und Do. 14.00 - 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt

Online-Terminvergabe über das
Anmeldesystem auch außerhalb der
Öffnungszeiten möglich:
www.samtgemeinde-amelinghausen.de

Verwaltungsleitung

Christoph Palesch (Raum 1.4)

Samtgemeindebürgermeister,
Grundsatzangelegenheiten, Gemeindedirektor
der Gemeinden Amelinghausen und Soderstorf
Tel. 04132 - 920 922

Geschäftsbereich I Inneres und Ordnung

Finn Block (Raum 1.5)

Geschäftsbereichsleitung, Leitung Ordnung,
Personal; allgemeiner Vertreter des
Samtgemeindebürgermeisters,
Gemeindedirektor Oldendorf/Luhe
Tel. 04132 - 920 924

Laura Gödecke (Raum E.3)

Stellv. Geschäftsbereichsleitung
Teamleitung Ordnung, Bürgerservice & Wahlen
Tel. 04132 - 920 970

Birgit Reimann

Personalwesen, Tel. 04132 - 920 935

Kathrin Vogt

Personalwesen, Tel. 04132 - 920 947

Regina Rodegerdts

Standesamt, Geburten, Eheschließungen,
Sterbefälle, Kirchenaustritte
Tel. 04132 - 920 913

Jannik Wiechert (Raum E.1)

Einwohnermeldewesen, Ausweise/Reisepässe,
Beglaubigungen, Gewerbe
Tel. 04132 - 920 910

Nele Melz (Raum E.1)

Ordnungsangelegenheiten & Friedhofswesen
Tel. 04132 - 920 945

Nicole Koops (Raum E.2)

Kfz-Zulassungswesen
Tel. 04132 - 920 911

Karin Meyen (Raum E.3)

Backoffice Bürgerservice & Wahlen
Tel. 04132 - 920 932

Geschäftsbereich II „Finanzen“

Stephan Kaufmann (Raum E.8)

Geschäftsbereichsleitung, Kämmerei,
Haushaltsplanung, Controlling,
Gemeindedirektor der Gemeinde Betzendorf
Tel. 04132 - 920 920

Maureen Dammann (Raum E.4)

Stellv. Geschäftsbereichsleitung,
Samtgemeindekasse & Statistiken
Tel. 04132 - 920 914

Maja Kropp (Raum E.4)

Forderungsservice, Tel. 04132 - 920 919

Theresa Mencke (Raum E.5)

Steuern, Gebühren und Abgaben
Tel. 04132 - 920 915

Constanze Duvnjak (Raum E.5)

Gemeindesteuern und
Fördermittelmanagement
Tel: 04132-920918

Alexandra Stelter (Raum E.7)

Finanzbuchhaltung, Tel. 04132 - 920 917

Silvia Neumann (Raum E.7)

Umsatzsteuer- und
Ertragssteuerangelegenheiten
Tel. 04132 - 920 941

Carmen Schulz (Foyer/E.9)

Allgemeine Bürgeranfragen, Telefonzentrale,
Beschaffung, Fundsachen, Archiv
Tel. 04132 - 920 921

Geschäftsbereich III Bauen

Christoph Palesch (Raum 1.4)

Geschäftsbereichsleitung, Bauwesen,
Umwelt- und Naturschutz, Breitbandausbau,
Liegenschaften, Grundstücksvermarktung,
Gemeindedirektor der Gemeinden
Amelinghausen und Soderstorf
Tel. 04132 - 920 922

Jens Winkelmann (Raum 2.2)

Stellv. Geschäftsbereichsleitung
Hoch- und Tiefbaumaßnahmen,
Abwasserbeseitigung, Beitragswesen,
Verwaltungsvertreter der Gemeinde Rehlingen,
stellv. Gemeindedirektor der Gemeinde
Amelinghausen
Tel. 04132 - 920 930

Christian Kröhnhoff (Raum 2.2)

Feuerwehrwesen, Technische Bauverwaltung,
Winterdienst
Tel. 04132 - 920 931

André Lenke (Raum 2.2)

Technische Bauverwaltung, Kleinkläranlagen,
Straßenbeleuchtung
Tel. 04132 - 920 938

Dennis Niehoff (Raum 2.3)

Teamleitung Bauverwaltung
Bauleitplanung, Gebäudemanagement,
Baulandvermarktung, Städtebauförderung,
Waldbad, Tel. 04132 - 920 933

Anna Hassebrauck (Raum 2.3)

Liegenschaftsverwaltung und Bauanträge,
Lopautalhalle, Waldbad
Tel. 04132 - 920 934

Kevin Lüdemann (Raum 2.3)

Kaufmännische Bauverwaltung
Tel. 04132 - 920 936

Geschäftsbereich IV Bildung und Soziales

siehe Liste in der Rubrik
„Kinder, Jugend und Soziales“

Geschäftsbereich V Öffentlichkeitsarbeit, Digitalisierung & Tourismus

Julia Sieve

Geschäftsbereichsleitung
Öffentlichkeitsarbeit, Digitalisierung &
Tourismus
Tel. 04132 - 920 944

Stefan Geissbühler

Stellv. Geschäftsbereichsleitung EDV &
Technik, Ratsarbeit
Tel. 04132 - 920 948

Jana Christoph-Saath

Vorzimmer und Aufwandsentschädigung
Gleichstellungsbeauftragte
Tel. 04132 - 920 923

Petra Hoja

Gästebetreuung und Jugendzeltplatz
Tel. 04132 - 920 943

Lara Gowin

Gästebetreuung und Social Media
Tel. 04132 - 920 954

Robin Sedha

Tourismus und Marketing
Tel. 04132-920 952

Günter Schubert

Kontrolle Wohnmobilstellplätze
Tel. 0172 - 994 140 9

Betriebsstörungen in der Abwasserentsorgung?

Bei Kanalverstopfungen oder Ausfall des Kleinpumpwerkes
leuchtet die rote Meldeleuchte am Schaltschrank des
Pumpwerkes.

Um im Störfall Überflutungsschäden auf dem Privatgrund-
stück zu vermeiden, bitte umgehend das diensthabende
Kläranlagenpersonal informieren. Der Störfall wird dann
umgehend bearbeitet.

☎ 0800 0282266 (AB)



Unser Titelbild: © Getty Images von unsplash.com

LIEBE LESERINNEN UND LESER, LIEBE SAMTGEMEINDE AMELINGHAUSEN!

Der Juni hat wettermäßig nicht so gut angefangen, aber nun kommt er und damit der Sommer so richtig in Schwung. Herrlich! Dann können wir doch noch die luftigen Kleider und Röcke, die kurzen Hosen und Strohhüte hervorholen. Und was gehört noch zu einem Sommer? Für mich ist das ganz klar – Eis.

Wussten Sie, dass ein Deutscher im Schnitt 8 Liter Speiseeis pro Jahr isst? Dies entspricht etwa 115 bis 120 Eiskugeln. Der größte Teil wird dabei zu Hause verzehrt. Am liebsten greifen die Deutschen übrigens zu den klassischen Sorten Vanille und Schokolade.

Ich liebe Eis in (fast) allen Variationen, und davon gibt es reichlich. Kürzlich bin ich auf Eissorten gestoßen, von denen hatte ich noch nie etwas gehört.

Der Kreativität von Eismachern sind scheinbar kaum Grenzen gesetzt. Ob deftig, feurig oder extrem luxuriös – neben den klassischen Sorten gibt es weltweit eine Fülle an verrückten Eissorten, die von ungewöhnlich bis skurril reichen. Sorten wie Bier, Senf oder sogar Leberwurst und Käsespätzle oder Eiscremes mit Lavendel, Basilikum oder Rosmarin, oder mit

ganz ungewöhnlichen Zutaten wie schwarzem Sesam oder Eis mit Aktivkohle.

Die weltweit skurrilsten Sorten sind auch für mich als absoluter Eis-Fan zu schräg. Internationale Eismacher gehen nämlich oft noch einen Schritt weiter und nutzen ungewöhnliche regionale oder tierische Zutaten. In Japan gibt es Sorten wie rohes Pferdefleisch oder Tintenfisch-Tinte. In Venezuela gibt es eine Eisdiele („Coromoto“), die mit fast 600 Sorten (darunter Knoblauch- oder Forelleneis) den Weltrekord hält.

Das extrem teure Eis namens „Byakuya“ aus Japan kostet umgerechnet über 6000 Euro pro Kugel und setzt auf exklusive Zutaten.

Da ist ein Avocado-Sorbet mit Nachos und Chilisauce schon beinahe normal. Wenn ich mal eine Eisdiele finde, an der es diese Sorte gibt, würde ich mich vielleicht doch zum Kosten hinreißen lassen. Bis dahin bleibe ich bei Malaga, Waldmeister, Milchreis, Rum-Rosine, Joghurt-Kirsche, After Eight, schwarzer Schokolade, Eierlikör, Mango und Cockie.

Der Sommer wird lecker.

Herzlichst
Sabine Butenhoff

Termine/Ausgaben 2026

| Nr. | Redaktions- und Anzeigenschluss | Verteilung am |
|-----|---------------------------------|---------------|
| 7 | 09.07. | 24.07. |
| 8 | 13.08. | 28.08. |
| 9 | 10.09. | 25.09. |
| 10 | 15.10. | 30.10. |
| 11 | 12.11. | 27.11. |

VERTEILER GESUCHT!

für Verteilergebiete in:

**EHLBECK
SODERSTORF
RAVEN**

Tel.: 04131 - 247 21 05

E-Mail: redaktion@lopautal-nachrichten.de



INHALT – Auszug –

Aus dem Rathaus

| | |
|---|----|
| Der Samtgemeindebürgermeister-Monat | 5 |
| Bearbeiten Sie Zuschüsse für Ihre Jugendarbeit..... | 6 |
| Verabschiedung in den Ruhestand!..... | 6 |
| Tempo 30 für Ehlbeck beantragt | 7 |
| zum Bericht in den Lopautal-Nachrichten über das Waldbad Amelinghausen | 7 |
| >> Fietes Dorfarchiv Die Amelinghausener Realgemeinde... | 8 |
| Herzlichen Dank für eine außergewöhnliche Unterstützung | |
| Erste Seniorenkonferenz der Samtgemeinde | 9 |
| Eichenprozessionsspinner | 9 |
| Einblicke in das Innenleben der Führungsebene der Amelinghausener Verwaltung | 10 |

Wirtschaft

| | |
|---------------------------------------|----|
| Unterstützer bei der Berufswahl | 14 |
|---------------------------------------|----|

Sport

| | |
|--|----|
| Die Königsfamilie ist komplett..... | 15 |
| Ehrungen für treue Vereinszugehörigkeit | 15 |
| Kinderyoga beim MTV Amelinghausen..... | 16 |
| MTV startet neues Streetdance-Programm für Kinder und Jugendliche | 16 |
| Ecotrail Oslo 2026..... | 17 |
| Meisterstück gelungen..... | 17 |
| Triple Triumph der Ü50 SG Heidetal/Ilmenau | 18 |
| Leichtathletikerfolge im Mai..... | 18 |
| 60 Jahre SV Ehlbeck..... | 19 |

Kinder, Jugend und Soziales

| | |
|--|----|
| Riesenspaß im Alcino..... | 20 |
| Den Wald vor der Tür nutzen..... | 21 |
| Sportfest an der Grundschule Betzendorf | 22 |
| Was ist Hoffnung?..... | 22 |
| Neue Fußballtore für die Grundschule Betzendorf..... | 23 |
| Neues Konzept für mehr Attraktivität..... | 24 |
| Bockum auf der Straße für Vielfalt | 24 |

Kirche und Gemeinden

| | |
|--|----|
| Andacht | 26 |
| >> Büchertipps der Hippolit-Bücherei Amelinghausen..... | 27 |

Kunst und Kultur

| | |
|--|----|
| Das Jugendorchester von Amelinghausen..... | 27 |
| Freitag-Nacht-Konzerte..... | 28 |
| Auf der Suche nach dem ultimativen BBB | 29 |

Natur

| | |
|--|----|
| Der offene Garten St. Godehard lädt ein!..... | 30 |
| >> Umweltipp Kosmetika..... | 30 |
| Hotspots des Hygienemülls und „Orte ohne Örtchen“..... | 31 |

Sozial und gesellig

| | |
|--|----|
| Neuer Vorstand gewählt für den Bürgerbusverein | 32 |
| Alle Jahre wieder zum Pietzmoor | 33 |
| LandFrauen-Radtour nach Hamburg | 34 |
| Die Spazierpause im Dorf Amelinghausen! | 35 |
| >> Rätsel | 35 |

Wir kennen den Wert Ihres Zuhauses

- marktgerechte Wertermittlung
- Rundum-Service bis zur Übergabe
- rechtssichere Verkaufsabwicklung zum bestmöglichen Preis

Lüneburger Straße 24
21385 Amelinghausen

Tel. 04132 933 719

info@wesslingimmobilien.de
www.wesslingimmobilien.de



REDAKTIONSSCHLUSS

für die kommende Ausgabe
(August 2026)

09.07.2026

Erscheinungstermin: 24.07.2026



Ihr findet uns auf facebook unter:
@LOPAUTAL NACHRICHTEN

IMPRESSUM

Herausgeber/Verlag

BUTENHOFF
Werbeagentur und Verlag
Auf der Hude 87
21339 Lüneburg
Tel. 04131 / 247 21 07 und -08
Fax 04131 / 247 21 09
www.butenhoff-werbeagentur.de

Kontakt zur Redaktion

Tel. 04131-247 21 05
redaktion@lopautal-nachrichten.de

Online

www.lopautal-nachrichten.de

Redaktion und Anzeigenverkauf

Sabine Butenhoff, Patrizia Jaster



BUTENHOFF
WERBEAGENTUR
& VERLAG

Druck

Strube Druck & Medien GmbH

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 06. Der Inhalt dieser Ausgabe ist nach bestem Wissen und Kenntnisstand erstellt worden. Wir erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit in den Adressverzeichnissen. Haftung und Gewähr sind ausgeschlossen. Nachdruck und Reproduktion, auch auszugsweise, sind nicht gestattet.

DER SAMTGEMEINDEBÜRGERMEISTER-MONAT



SGB Christoph Palesch

JUNI



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in der kommenden Woche startet für viele die schönste Zeit im Jahr: die Sommerferien. Daher wünsche ich zunächst allen Schülerinnen und Schülern schöne Ferien und vielleicht ja auch einen schönen Sommerurlaub. Allen, die die Schule verlassen, sage ich: „Herzlichen Glückwunsch zum Abschluss und viel Erfolg für den nächsten Schritt.“

Starten möchte ich meinen Bericht in dieser Ausgabe mit einem Aufruf: Sollten Sie Fragen, Anregungen oder Kritik haben, melden Sie sich doch einfach gerne im Rathaus. Wir sind mittlerweile auf so vielen Plattformen aktiv und ansprechbar, dass es leichtfällt, Kontakt zu uns aufzunehmen. Schreiben Sie uns eine E-Mail, rufen Sie uns an, kontaktieren Sie uns über Instagram oder Facebook, schreiben Sie eine Anfrage über „Sag’s uns einfach“, unseren Mängelmelder auf der Homepage der Samtgemeinde Amelinghausen, besuchen Sie Ratssitzungen und stellen Sie dort Ihre Fragen, oder kommen Sie zu einer meiner Bürgersprechstunden. Und wenn auch das nicht genug ist, sprechen Sie mich gerne an – beim Einkaufen, beim Friseur oder auf einer der vielen Veranstaltungen in der Samtgemeinde. Denn oft hören wir im Nachhinein, dass über Themen gesprochen wird, die wir recht einfach beantworten könnten, ohne dass später Annahmen oder Spekulationen entstehen.

Auch hier möchte ich mich noch einmal bei der Freiwilligen Feuerwehr Drögnindorf für die Ausrichtung des Gemeindefeuerwehrtages bedanken. Auch wenn das Wetter wirklich nicht optimal war, habt ihr das Beste draus gemacht und einmal mehr gezeigt, welchen Stellenwert die Feuerwehr in der Samtgemeinde Amelinghausen hat – vielen Dank!

Weiter möchte ich den FC Heidetal zu einer grandiosen Saison beglückwünschen. Die Ü50 wurde Kreismeister, die 2. Herren ist in die 1. Kreisklasse aufgestiegen und im Jugendbereich sind Stand heute die U13 Meister der 1. Kreisklasse und die U15 Kreismeister – damit spielt diese Mannschaft in der kommenden Saison auf Bezirksebene, ein toller Erfolg für die Jugendarbeit. Und auch wenn es am Ende für die 1. Herren nicht gereicht hat, den Klassenerhalt in der Landesliga zu schaffen, kann man die Entwicklung ebenso als Erfolg verbuchen, denn wer hätte nach der Vorrunde überhaupt damit gerechnet, dass man es tatsächlich noch hätte schaffen können? Ich freue mich auf eine Saison in der Bezirksliga, mit vielen Derbys und weniger langen Auswärtsfahrten, auch wenn es nur bei einer Saison bleibt.

Das Thema der letzten Wochen war sicher das Waldbad. Öffnet es? Wann öffnet es? Gerne hätte ich hier den fixen Termin bekanntgegeben, aber zum Redaktionsschluss war das noch nicht zu machen, es fehlen noch einige wenige Bauteile, die zunächst geliefert werden müssen. Ich halte aber meine Aussage, dass wir im Juli 2026 öffnen werden. Bis dahin werden wir regelmäßig Updates mittels kleiner Videos über unsere

Kanäle veröffentlichen, um so für Transparenz zu sorgen. So oder so wird es für die Samtgemeinde Amelinghausen ein großer Gewinn sein, das Waldbad in diesen Zustand gebracht zu haben.

In der Samtgemeindeverwaltung halten uns die Baumaßnahmen weiter auf Trab. Grundsätzlich gibt es allerdings weder in der Grundschule Soderstorf, noch beim Anbau an die Grundschule Amelinghausen, beim Neubau des Feuerwehrgerätehauses Rehlingen oder bei der Kernsanierung des Markthuses spektakuläre Neuigkeiten zu berichten. Die Maßnahmen laufen grundsätzlich alle im Plan.

Ein anderes Thema, das uns viel beschäftigt hat, war die Raupe des Eichen-Prozessionsspinners, die es sich in Nestern an Eichen und anderen Bäumen gemütlich macht und so gar nicht gemütlich ist, wenn man in Kontakt mit ihr und insbesondere ihren Härchen (Brennhaaren) kommt. Diese Haare enthalten ein Gift namens Thaumetopoein, das die sogenannte Raupendermatitis auslösen kann. Insbesondere in den Nestern kann die Konzentration der Haare sehr hoch sein, auch wenn gar keine Raupen mehr in den Nestern leben. Sollten Sie daher an Bäumen eine Raupenkonzentration oder ein altes Nest sehen, halten Sie bitte Abstand und melden den Standort an das Ordnungsamt der Samtgemeinde Amelinghausen.

Weiter möchte ich an die Hundehalter appellieren, dass wir uns nach wie vor in der Brut- und Setzzeit befinden. In der Zeit vom 01.04. bis 15.07. eines Jahres sind Hunde in der freien Landschaft, also im Wald sowie der übrigen freien Landschaft mit Wegen und Gewässern, an der Leine zu führen. Wir erleben leider immer wieder, dass dieser gesetzlichen Anforderung nicht nachgekommen wird. Und wo wir bei dem Thema Hunde sind: Bitte nehmen Sie die Hinterlassenschaften des Hundes doch mit, gerade in und um Amelinghausen haben wir mehrere Beutelspender, die genutzt werden können – vielen Dank!

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde mit mir findet am **Dienstag, 28.07.2026, um 19:00 Uhr in Betzendorf an der Küsterscheune** statt. Kommen Sie gerne mit Fragen, Anregungen und Kritik auf mich zu.

Herzlichst
Ihr Christoph Palesch



VERABSCHIEDUNG IN DEN RUHESTAND!

Nach über 40 Jahren bei der Samtgemeinde Amelinghausen verabschiedeten wir unseren Kollegen Ronald Kaletta in den wohlverdienten Ruhestand.

Sein beruflicher Weg führte ihn bereits in den 1990er-Jahren während seiner Bundeswehrzeit als Oberfeldwebel zum Verwaltungsfachangestellten zur Samtgemeinde Amelinghausen. Nach seiner Übernahme war Ronald zunächst im Hauptamt und Steueramt tätig und übernahm zusätzlich Aufgaben im Bereich Feuer- und Katastrophenschutz. Im Laufe seiner Dienstzeit kamen weitere verantwortungsvolle Aufgaben hinzu. Er wurde unter anderem zum Standesbeamten ausgebildet und bestellt, sowie zum Verwaltungsvollzugsbeamten ernannt. Außerdem war er Ansprechpartner für Seniorinnen und Senioren in der Samtgemeinde Amelinghausen.

Für diese über vier Jahrzehnte lange Treue, die geleistete Arbeit und das Engagement sagen wir herzlich Danke. Wir wünschen dir, Ronald, für den neuen Lebensabschnitt Gesundheit, Zufriedenheit und vor allem viel Zeit für Familie, Freunde und Hobbys. Möge der Ruhestand viele schöne Momente, neue Freiheiten und wohlverdiente Ruhe bereithalten.

■ Text und Bilder: Lara Gowin



07.07.26 19:30 Uhr Monatsübung

BEANTRAGEN SIE ZUSCHÜSSE FÜR IHRE JUGENDARBEIT

Alle Vereine und Organisationen in der Samtgemeinde Amelinghausen haben einmal jährlich die Möglichkeit, bei der Samtgemeinde Amelinghausen einen Zuschuss für ihre Jugendarbeit zu beantragen.

Bitte reichen Sie für die Antragstellung eine nummerierte Übersicht aller Vereinsmitglieder unter 18 Jahren ein, die am 01. Juli 2025 ihren Wohnsitz in der Samtgemeinde haben. Aus der Aufstellung müssen Name, Wohnort und Geburtsdatum der Jugendlichen hervorgehen. Bitte senden Sie die Unterlagen an die Samtgemeinde Amelinghausen, Lüneburger Straße 50, 21385 Amelinghausen, z. Hd. Frau Alexandra Stelter, oder per E-Mail an rathaus@samtgemeinde-amelinghausen.de. Die Anträge sind spätestens bis zum 15. September 2026 einzureichen.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Stelter gerne unter Tel.: 04132 920917 oder per E-Mail unter: alexandra.cornelius-stelter@samtgemeinde-amelinghausen.de zur Verfügung.

■ Alexandra Stelter

DIE AMELINGHAUSENER REALGEMEINDE

Die Realgemeinde ist keine politische Gemeinde im heutigen Sinne; sie ist vielmehr ein Verband von Grundbesitzern in einer Gemeinde, die einen Teil der land- und forstwirtschaftlichen Flächen in der Gemarkung ihres Dorfes gemeinschaftlich besitzen und nutzen. Im Unterschied zur heutigen politischen Gemeinde ist die Realgemeinde sozusagen die Altgemeinde im Dorf, deren Wurzeln auf das Mittelalter zurückgehen, als die Bauern für ihren eigenen Lebensunterhalt Land urbar machten und ihre Lebensumstände in einer Dorfgemeinschaft gemeinsam gestalteten. Um dieses Rechtsgebilde zu verdeutlichen, muss man auf die sozialen und wirtschaftlichen Strukturen der bäuerlichen Verhältnisse im Mittelalter eingehen.

Im 8. und 9. Jahrhundert haben die Karolinger (z. B. zur Zeit Karls des Großen und danach) ihren Untertanen die Erlaubnis gegeben, sich in Dörfern anzusiedeln und als Lebensgrundlage Land urbar zu machen und zu bewirtschaften. Alle Flächen im Dorf, die nicht ackerbaulich privat genutzt wurden, waren gemeinschaftliche Flächen für die Dorfbewohner. Zu diesen Flächen gehörten Weiden, Heideflächen, Torfstichstellen, Sand-, Schinder- und Mergelkuhlen, Flüsse, Teiche, sowie die Heideflächen, Wälder und Wege. Genaue Dorfgrenzen gab es bis zum Anfang des 19. Jahrhunderts nicht.

Früher hatten die Wälder bei weitem keinen so dichten Baumbestand wie heute. Sie enthielten viele freie Flächen, wo die Tiere weiden konnten. Diese sogenannten Hutewälder waren eine wichtige Ernährungsquelle für das Rindvieh und die Schweine. Der Anteil an der Gemeinheit, der sogenannten Allmende, war von dem ökonomischen und sozialen Status des jeweiligen Hofes abhängig. Den größten Anteil hatten die Vollhöfner, gefolgt von den Halbhöfnern. Den kleinsten Nutzungsanteil hatten die Brinksitzer und Kätner; die An- und Abbauern gingen leer aus.

Die Verkoppelung vom 18. November 1835 hat in Amelinghausen diese mittelalterliche Wirtschaftsweise durch eine moderne abgelöst. Die Bauern bekamen ihre Ackerflächen und die Anteile an der Allmende als freies Eigentum, über das sie jetzt frei verfügen konnten. Sie konnten von nun an über die Art und Weise der Bewirtschaftung ihrer eigenen Ackerflächen frei entscheiden und unterlagen nicht mehr dem Flurzwang.

Die Gemarkung von Amelinghausen wurde 1829 das erste Mal genau vermessen. Das Vermessungsergebnis der Feldmark belief sich auf 2943 Calenberger Morgen; das sind ungefähr 3100 preußische Morgen oder ca. 775 ha. Von dieser Fläche blieben ca. 38 ha im gemeinschaftlichen Besitz der Realgemeinde, die nach dem Realverbandgesetz von 1969 als eine Körperschaft des öffentlichen Rechts galt und sich von da an **Realverband Amelinghausen** nennen musste.



Das Kreuzmoor

Folgende Flurstücke blieben 1835 weiterhin im gemeinschaftlichen Besitz:

- Am Sottorfer Wege – Sandkuhle für die Wegausbesserung
- An Lührs Pohl – Viehtränke und Feuerteich
- Auf dem Döhren – Sandkuhle
- Beim Bauerbackhause – Schweineweide
- Auf dem Rehr Moor – Lehmstich > Bodenmaterial für die Hausziele
- Vor der Brücke – Sandkuhle
- Die Mergelkuhle – Mergel > Kalkdünger
- Am Ehlbecker Wege – Lehmstich
- Am Lopau Berge – Sandkuhle
- Das Kreuz Moor – Torfstich und Schweineweide
- Bei der Hirthenkothe – Haus des Viehhirten
- An Wegen und Flüssen – fast 80 % des gemeinschaftlichen Besitzes
- Die Bullenwiese – Weidefläche für den Dorfbullen

Alle diese aufgeführten Flächen wurden weiterhin gemeinschaftlich genutzt. Die beiden Schweineweiden „Beim Bauerbackhause“ und „Das Kreuz Moor“ durften nur so genutzt werden, wie es der Gemeinheitsteilungsschlüssel hergab. Die Vollhöfner hatten den größten Anteil an der Gemeinheit. Jeder Bauer durfte nur so viel Mergel abfahren, wie er für seine Ackerflächen benötigte. Mergel ist ein natürliches Sedimentgestein, das zu gleichen Teilen aus Kalk und Ton besteht. Der Verkauf von Mergel und Torf war nicht gestattet.



Das Kreuzmoor

Das Mergeln der Ackerflächen zur Erhöhung der Ernteerträge war eine neue Erkenntnis des 19. Jahrhunderts. Sollte eine Mergelkuhle versiegen, dann musste jeder Bauer, der eine solche Fläche mit Mergel besaß, diese für eine festgelegte Bezahlung für die Allgemeinheit hergeben.

Der heutige Realverband besitzt bei weitem nicht mehr so viele Flächen wie früher. Der größte Teil – die Wege und Wasserläufe – ist durch Widmung in den Besitz der politischen Gemeinde übergegangen. Durch das Wachstum unserer Gemeinde im 19. Jahrhundert hat sich die ökonomische und soziale Struktur sehr stark verändert. Die Bauern, die ursprünglich allein die Gemeinde ausmachten, waren jetzt in der Minderheit; hinzugekommen sind die vielen Handwerker, Kaufleute und Lohnarbeiter. Von daher war es auch nicht mehr einzusehen, dass nur die Bauern die Wege und Wasserläufe für sich allein nutzen durften.

Der Realverband Amelinghausen besitzt heute nur noch wenige Flurstücke. Das größte von ihnen ist das Kreuzmoor, wo bis 1900 noch gemeinschaftlich Torf gestochen wurde und heute im Frühjahr das wunderschöne Wollgras zu sehen ist.

■ Text und Bilder: Hans-Friedrich Müller, Quelle: Verkoppelungsrezeß der Dorfschaft Amelinghausen, 1835



© Hauke Ständer

HERZLICHEN DANK FÜR EINE AUßERGEWÖHNLICHE UNTERSTÜTZUNG

Im Rahmen der Vorbereitungen für den anstehenden Gemeindefeuerwehrtag waren wir auf der Suche nach Sponsoren und Unterstützern. Umso größer war die Freude über die Rückmeldung der Wille Fahrzeugbau GmbH & Co. KG (Karosserie und Fahrzeugbau) aus Lüneburg.

Anstelle einer finanziellen Unterstützung entschied sich das Unternehmen, der Feuerwehr etwas Nachhaltiges und langfristig Nützliches zur Verfügung zu stellen: einen fabrikneuen, abschließbaren Anhänger – inklusive individueller Beschriftung für die Orts- und Jugendfeuerwehr. Diese großzügige Spende

wird unsere Arbeit über viele Jahre hinweg unterstützen und erleichtern.

Eine solche Hilfsbereitschaft und Verbundenheit mit dem Ehrenamt verdient besondere Anerkennung. Für dieses außergewöhnliche Engagement bedanken wir uns – persönlich sowie im Namen des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Dröggennindorf, aller Kameradinnen und Kameraden sowie unseres Samtgemeindebürgermeisters Herrn Palesch – ganz herzlich.

Vielen Dank für diese großartige Unterstützung!

■ Dennis Knoblich

ERSTE SENIORENKONFERENZ DER SAMTGEMEINDE



Starkes Netzwerk für unsere ältere Generation

Großer Auftakt für die erste Seniorenkonferenz in unserer Samtgemeinde: Am 03.06.2026 fand die erste offizielle Seniorenkonferenz statt. Ziel dieses ersten Treffens war es, die zahlreichen Akteure der Region an einen Tisch zu bringen, sich intensiv auszutauschen und ein starkes, zukunftsfähiges Netzwerk zu knüpfen.

Die Resonanz war beeindruckend. Neben Vertretern der evangelischen und katholischen Kirche sowie der Pella Gemeinde nahmen auch der SoVD, der Seniorentreff und der Bürgerbus teil. Ebenfalls vertreten waren der Pflege- und Seniorenstützpunkt, das DRK, der Pflegedienst Fischer sowie der kommunale Ansprechpartner für Seniorinnen und Senioren, Stephan Kuns.

Im Fokus dieses ersten Austausches stand eine Bestandsaufnahme: Was gibt es bereits für Seniorinnen und Senioren in unserer Samtgemeinde? Wo läuft es gut und an welchen Stellen gibt es noch Bedarfe oder Lücken im Angebot? Schnell wurde klar, wie wertvoll die gebündelte Kompetenz aller Beteiligten ist.



Damit aus diesem erfolgreichen Start ein dauerhafter Dialog wird, wird sich die Seniorenkonferenz ab sofort regelmäßig treffen, um gemeinsam Projekte anzustoßen. Melden Sie sich gerne bei uns, wenn Sie an diesen Treffen teilnehmen möchten. Wir freuen uns über weitere Akteure in der Seniorenarbeit. Ein erstes großes Highlight wirft bereits seine Schatten voraus: Für den 14. November 2026 planen die Akteure eine gemeinsame Veranstaltung für alle Seniorinnen und Senioren der Samtgemeinde.

Merken Sie sich diesen Termin gerne schon vor! Nähere Informationen zum Programm und Ablauf folgen in einer der nächsten Ausgaben der Lopautaler.

■ Text: Mareike Witte, Foto: Samtgemeinde Amelinghausen

EICHENPROZESSIONSSPINNER

Entfernung der Nester



Gute Nachrichten für Radfahrer, Jogger und Spaziergänger: Die bekannten Nester des Eichenprozessionsspinner wurden am 16.06.2026 durch einen Dienstleister entfernt oder durch den LK Lüneburg fachgerecht besprüht.

Damit wurden die betroffenen Bereiche entschärft. Die Gefahr, durch die Raupenhaare Hautreizungen oder andere allergische Reaktionen zu erleiden, sollte an den behandelten Stellen nicht mehr vorhanden sein.

Entdecken Sie dennoch weitere Nester bei uns in der Samtgemeinde, bittet die Verwaltung um eine Meldung unter folgender Telefonnummer: 04132 920 945

■ Lara Gowin

EINBLICKE IN DAS INNENLEBEN DER FÜHRUNGSEBENE DER AMELINGHAUSENER VERWALTUNG

Die Amelinghausener Samtgemeindeverwaltung ist in den vergangenen Jahrzehnten immer mehr gewachsen durch stetig hinzugekommene Aufgabenbereiche für rund 8.500 Einwohner. Mittlerweile gibt es fünf Geschäftsbereiche unter der jeweiligen Leitung von (Bild von links) Julia Sieve, Finn Block, Samtgemeindebürgermeister Christoph Palesch, Mareike Witte und Stephan Kaufmann. Sie geben im Interview authentische Einblicke und Antworten über das Innenleben und die vielfältige Arbeit einer Verwaltung und über ihr persönliches Miteinander.

Christoph Palesch (40), seit 2019 bei der SGA, seit 2021 Samtgemeindebürgermeister und Geschäftsbereichsleiter Bauen. Aufgaben/Themen: Leitung der Verwaltung, Grundsatzangelegenheiten, Wirtschaftsförderung, Hoch-/Tiefbau, Abwasser, Kläranlage & Beitragswesen, Bauhof, Bauleitplanung, Gebäudemanagement, Liegenschaften, Waldbad, Städtebauförderung, Feuerwehrewesen, regenerative Energien.

Amelinghausen eilte über Jahrzehnte der Ruf von rauem Klima im Umgang miteinander zwischen Verwaltung und Politik voraus. In einem Interview zum 50-jährigen Bestehen der Samtgemeinde stellen Sie die positive Entwicklung bei der Zusammenarbeit heraus. Ist dieses „an einem Strang ziehen“ einer der größten Erfolge in Ihrer Amtszeit, oder wie ist es zu erklären, dass ausgerechnet in Amelinghausen keine Partei bislang einen Gegenkandidaten bei der Wahl am 13. September gegen Sie aufstellen will?

Zum „an einem Strang ziehen“ braucht es neben einer Verwaltungsspitze, die dazu gewillt ist, auch eine Politik, die etwas erreichen will. Diesen Zustand haben wir uns durch einen hohen Grad der Kommunikation zwischen Politik und Verwaltung erarbeitet. Und vielleicht ist das tatsächlich unser größter Erfolg, weil er Maßnahmen möglich macht, nicht alles auf die Goldwaage gelegt wird und das der Motor ist, den es braucht, um voranzukommen. Darüber hinaus ergibt sich daraus ein netter Nebeneffekt: Die Außendarstellung ist grundsätzlich wieder positiv und das hilft uns unter anderem bei der Gewinnung von Arbeitskräften. Ob das der Grund ist, warum es bisher keinen Gegenkandidaten gibt, kann ich nicht sagen, das müssten die Parteien beantworten. Ich versuche schlicht, zu allen Fraktionen einen offenen Umgang zu pflegen und dabei keinen Quatsch zu erzählen – bisher scheint das der richtige Weg zu sein.

Ihr Name ist immer wieder gehandelt worden für eine mögliche Kandidatur für die SPD als Landrat für den Landkreis Lüneburg. Sie haben sich für Amelinghausen und gegen einen Einstieg in die größere Verwaltungsebene entschieden, warum?

Das hat zwei Gründe: Zum einen habe ich eine 2,5-jährige Tochter, die ich gerne weiterhin morgens in die Kita bringen und regelmäßig abends sehen möchte. Ein anderes, vermeintlich höheres, Amt war bei mir mit der Sorge verbunden, dass dies nur noch deutlich eingeschränkt möglich sein wird, und das wollte ich nicht riskieren. Ehrlicherweise sagt meine Tochter



v. L. Julia Sieve, Finn Block, Samtgemeindebürgermeister Christoph Palesch, Mareike Witte und Stephan Kaufmann © Samtgemeinde Amelinghausen

morgens auch heute schon hin und wieder „Bis morgen, Papa“, auch wenn ich abends rechtzeitig zu Hause bin. Zum anderen empfinde ich eine hohe Identifikation mit der Samtgemeinde Amelinghausen, habe mittlerweile Ehrenämter übernommen und fühle mich wohl in der Heide. Wir haben hier, auch dank toller Kolleginnen und Kollegen, etwas schaffen können, und so soll es gerne weitergehen.

Als Samtgemeindebürgermeister sind sie auch Geschäftsbereichsleiter Bauen. Sind Sie bei eventuellen Leitungsrunden mit Ihren vier Kollegen dann „nur“ einer von fünf bei Entscheidungen oder haben Sie qua Amt immer das letzte Wort?

Nun ja, irgendwer hat immer das letzte Wort und das ist in der Regel die oberste Führungskraft. Die Leitungsrunden haben aber auch den Zweck, Sachverhalte zu teilen und gemeinsam den vermeintlich besten Lösungsweg zu finden. Das gelingt nicht immer und der beschlossene Weg passt nicht immer allen, aber ich denke, das ist ganz normal. Und: Manchmal bin auch ich derjenige, der einen anderen Weg gegangen wäre, wenn ich alleine in meinem Kämmerlein entschieden hätte. Gut, dass wir Leitungsrunden haben.

Für Kommunen gibt es durch immer größer werdende finanzielle Herausforderungen durch stetig wachsende Aufgabenbereiche immer weniger Gestaltungsmöglichkeiten. Was muss sich im Dreiklang zwischen Bund, Land und Kommunen sowie in den Abläufen der Samtgemeinde selbst ändern, um mehr Handlungsspielraum zu erhalten?

Tatsächlich befinden wir uns in einer kleinen Zwickmühle: Auf der einen Seite sollen und müssen wir investieren, wie in den Ganztagsschulbetrieb, die Feuerwehren oder in die Kindertagesstätten. Auf der anderen Seite fehlt schlicht das Geld dazu. Im investiven Bereich wäre das halb so wild, es krankt aber mittlerweile schon bei den laufenden Ausgaben, und das sind Bund und Land gefordert, den Finanzausgleich zu reformieren. Milliarden als Sondervermögen nutzen wenig, wenn wir

Liquiditätskredite benötigen, um den laufenden Haushalt zu bewerkstelligen. Es gibt Gründe, warum Bürgermeisterinnen und Bürgermeister Ende Mai in Hannover waren, um gemeinsam vor dem Landtag „Alarm zu schlagen“. Weiterhin müsste das Vertrauen in die Kommunen gestärkt werden, denn letztlich wissen wir ganz gut, welcher Bedarf es vor Ort gibt. Gefühlt wollen insbesondere Fördermittelgeber, also auch Bund und Land, aber noch die letzte Ausschreibung und den letzten Stundennachweis kontrollieren. Da wären wir dann beim letzten Punkt: Die Bürokratie macht uns ernsthaft zu schaffen und ein Ende ist nicht in Sicht.

.....

Finn Block (36), seit 2021 bei der SGA, Geschäftsbereichsleitung Inneres & Ordnung. Aufgaben/Themen: Standesamt, Personalwesen, Einwohnermeldeamt, Ordnungsamt, Gewerbe, KFZ-Zulassungswesen, kommunale Nachhaltigkeit (KommN), Ortsrecht, interne Organisation, seit 2022 zusätzlich allgemeiner Vertreter des Samtgemeindebürgermeisters.

.....

Sie planen den nächsten Karrieresprung und bewerben sich um das Amt des Bürgermeisters in der Samtgemeinde Bardowick. Wann ist bei Ihnen die Entscheidung gereift, Amelinghausen zu verlassen?

Zunächst möchte ich betonen, dass mir die Arbeit bei der Samtgemeinde Amelinghausen immer Freude bereitet hat und wir eine tolle Gemeinschaft im Rathaus haben. Die Entscheidung, mich beruflich neu zu orientieren, ist nicht von heute auf morgen entstanden. Ein prägender Moment war die Diskussion vor gut zwei Jahren über mögliche Zusammenlegungen der Schulstandorte Radbruch und Vögelsen sowie Horburg und Handorf in meiner Heimatgemeinde Bardowick. Dieses Thema hat viele Menschen bewegt und gezeigt, wie wichtig eine bürgernahe und transparente Kommunalpolitik ist. Im Laufe dieses Prozesses bin ich intensiver mit der politischen Arbeit in der Samtgemeinde Bardowick in Kontakt gekommen und habe die SPD Bardowick zunächst beratend unterstützt. Dabei habe ich gemerkt, wie groß mein Wunsch ist, die Zukunft meiner Heimat aktiv mitzugestalten und Verantwortung zu übernehmen. Meine Kandidatur ist deshalb keine Entscheidung gegen Amelinghausen, sondern bewusst eine Entscheidung für meine Heimatregion Bardowick.

Was können Sie aus Ihren Aufgaben als allgemeiner Vertreter des Samtgemeindebürgermeisters mitnehmen, oder ist dieses Amt eher auf dem Papier existent, damit der Verwaltungschef Termine abgeben kann, auf die er keine Lust hat?

Durch meine Tätigkeit als allgemeiner Vertreter, als Geschäftsbereichsleiter sowie als ehrenamtlicher Gemeindevizektor von Oldendorf/Luhe habe ich wertvolle Erfahrungen gesammelt und mein Wissen in vielen Bereichen erweitert. Dabei habe ich gelernt, Verantwortung zu übernehmen, Entscheidungen vorzubereiten und auch in herausfordernden Situationen verlässlich zu handeln. Gerade die enge Zusammenarbeit mit Politik, Verwaltung, Ehrenamtlichen und Bürgern hat meinen Blick für kommunale Themen noch einmal geschärft. Natürlich gibt es im Verwaltungsalltag Termine, die besonders Freude machen, und andere, die eher pflichtgemäß wahrgenommen werden müssen – das gehört zu jeder verantwortungsvollen Führungsaufgabe dazu. Die Aufgabe des allgemeinen Vertreters dient jedoch keineswegs dazu, „unliebsame“ Termine ab-

zunehmen. Vielmehr geht es darum, die Handlungsfähigkeit der Verwaltung jederzeit sicherzustellen. Meine Aufgabe war es insbesondere, Christoph Palesch bei Terminüberschneidungen oder Abwesenheiten zu vertreten, die Samtgemeinde bei Rechtsgeschäften oder gerichtlichen Angelegenheiten mitzuvertreten sowie offizielle Termine, Grußworte oder Ansprachen wahrzunehmen.

Sie befinden sich im Wahlkampf. Ruht in dieser Zeit ihr Dienstverhältnis?

Mein Dienstverhältnis zur Samtgemeinde ruht derzeit nicht und nach aktuellem Stand wird das auch im weiteren Verlauf des Wahlkampfes nicht notwendig sein. Für Termine im Wahlkampf nutze ich Urlaubstage und vorhandene Überstunden. Gleichzeitig ist es mir wichtig, meine laufenden Projekte und Aufgaben in Amelinghausen weiterhin verantwortungsvoll zu begleiten und möglichst erfolgreich abzuschließen.

Sie sind für das Personalwesen zuständig: Suchen Sie Ihren Nachfolger aus oder bestimmt der Samtgemeindebürgermeister, wen er an seiner Seite haben möchte?

Wer die Aufgabe des allgemeinen Vertreters übertragen bekommt, ist weniger eine personalrechtliche Angelegenheit, sondern kommunalrechtlich geregelt. Christoph Palesch hat gegenüber dem Samtgemeinderat ein Vorschlagsrecht. Natürlich haben wir uns intern dazu bereits ausgetauscht, aber die abschließende Entscheidung sowie Verfahrensweise wird er dem Samtgemeinderat zu gegebener Zeit vorstellen.

.....

Stephan Kaufmann (50), seit 2007 bei der SGA, seit 2020 Geschäftsbereichsleitung Finanzen. Aufgaben/Themen: Samtgemeindekasse, Steuern & Abgaben, Forderungsservice, Vollstreckung & Amtshilfen, Fördermittelmanagement, Finanzbuchhaltung, Controlling, Haushaltsplanung, Kämmerei, Zentrale Rathaus, Fundbüro, Samtgemeindearchiv.

.....

Sie haben 2020 in einer Zeit den Bereich Finanzen übernommen, als sich der politische Streit um undurchsichtige Anlagenbuchhaltung zuspitzte und Entlastungen für strittige Haushaltsjahre verwehrt wurden. Was hat Sie bewogen, ausgerechnet in diesem Minenfeld tätig sein zu wollen?

Ich war damals davon überzeugt, dass die Aufräumarbeiten nur von jemandem zu bewältigen sind, der die damals buchungstechnisch aufzuarbeitenden Projekte der Vergangenheit kennt. Da ich seit 2007 bei der Samtgemeinde beschäftigt bin und entsprechende Projektkennnisse hatte, sah ich mich für diese Aufgaben dahingehend gut gerüstet. Außerdem habe ich Verwaltungsbetriebswirtschaft studiert, und bin dementsprechend zahlenaffin. Hinzu kam der Wunsch nach einer beruflichen Veränderung bzw. Herausforderung. Auch wenn es nicht immer einfach ist und war, habe ich diese Entscheidung nicht bereut, zumal ich ein tolles Team um mich habe und die Arbeit mir weiterhin sehr viel Spaß macht.

Was bereitet Ihnen mehr schlaflose Nächte: Tarifverhandlungen samt Gehaltserhöhungen für Ihre Angestellten des öffentlichen Dienstes oder das Verkünden von reduzierten Budgets bei den Fachbereichsleiterrunden?

Keines von beiden. Die Ergebnisse der Tarifverhandlungen kann ich nicht ändern. Sie müssen umgesetzt werden, sodass es nur wenig Gestaltungsspielraum gibt. In den Geschäftsbereichsleiterrunden wird dagegen schon diskutiert. Wir sind

auch sicherlich nicht immer einer Meinung, da jede Geschäftsbereichsleitung eigene Prioritäten hat und auch haben muss. Wir als Verwaltungsvorstand versuchen aber am Ende immer, eine gemeinsame Lösung zu finden, sodass wir dem Samtgemeinderat bzw. den Gemeinderäten einen Haushaltsentwurf vorstellen können, den wir alle guten Gewissens vertreten können, auch wenn nicht alle Wünsche erfüllt werden können. Zumindest in den Jahren ab 2020 haben die Räte den Haushalten, und damit den Projekten, immer mit mindestens deutlicher parteiübergreifender Mehrheit zugestimmt, sodass wir meiner Meinung nach vieles richtig gemacht haben.

Kämmerer gelten als „Herr der Finanzen“ mitunter als die heimlichen Chefs innerhalb der Verwaltung. Wie häufig mussten Sie schon bei ihrem Vorgesetzten, ihren Kollegen oder der Kommunalpolitik ein gewünschtes Vorhaben streichen?

Es ist nicht so, dass ich als Kämmerer gewünschte Vorhaben einfach so streichen kann. Ich bin ein Teil der Verwaltung, und die führt politische Beschlüsse aus. Meine Aufgabe besteht eher darin, die Politik über ihre Entscheidungen darüber zu informieren, welche finanziellen Folgen entsprechende Maßnahmen für die Kommune haben.

Angesichts von knappen finanziellen Haushaltslagen ist ein erfolgreiches Fördermittelmanagement von großer Bedeutung. Wie viel Zeit investieren Sie in diesen Bereich?

Das Fördermittelmanagement ist ein wachsender, zeitintensiver Bereich. Der genaue Zeitaufwand ist schwer zu beziffern. Aber die Arbeit lohnt sich oft für die Samtgemeinde und ihre Mitgliedsgemeinden. Ohne Fördermittel hätten beispielsweise weder die Sanierung des Waldbades noch der Umbau des Markthus finanziert werden können. Aber auch im touristischen Bereich werden immer wieder erfolgreich Zuschüsse eingeworben. Fördermittelakquise bedeutet insbesondere die Zusammenstellung der Antragsunterlagen mit Projektbeschreibung und die Erstellung eines Finanzplans. Jedes Förderprogramm hat andere Voraussetzungen und andere Anträge. Was bei dem einen Programm ausdrücklich erwünscht ist, ist bei einem anderen Förderprogramm förderschädlich. Das macht das Ganze so kompliziert.

.....
Mareike Witte (49): seit 2026 bei der SGA, Geschäftsbereichsleitung Bildung & Soziales. Aufgaben/Themen: Koordination Kindertagesstätten, Koordination Grundschulen SG Amelinghausen, sozialräumliche Jugendhilfe, Sozialberatung, Koordination Jugendzentren, nachschulische Betreuung, Samtgemeindejugendpflege, Schulsozialarbeit, Flüchtlingsarbeit.
.....

Sie und Christoph Palesch waren Konkurrenten um das Samtgemeindebürgermeisteramt. Danach arbeiten sie bis 2025 als Amelinghausener CDU-Gemeindebürgermeisterin mit ihm als Gemeindedirektor eng kommunalpolitisch zusammen.

men. Seit einigen Monaten ist er ihr direkter Vorgesetzter. Was hätten Sie demjenigen geantwortet, der diesen Verlauf vor fünf Jahren prognostiziert hätte?

Ich hätte wahrscheinlich gesagt: In der Kommunalpolitik sollte man niemals ausschließen, dass aus Mitbewerbern später enge Partner werden. Christoph Palesch und ich haben nach der Wahl sachlich und vertrauensvoll zusammengearbeitet, weil uns beide das Ziel verbindet, die Samtgemeinde gut voranzubringen. Dass sich daraus über die Jahre eine enge professionelle Zusammenarbeit entwickelt hat, zeigt, dass politische Konkurrenz und persönliche Wertschätzung kein Widerspruch sein müssen. Und dass er heute mein direkter Vorgesetzter ist, sehe ich pragmatisch: Entscheidend ist nicht, wer gegen wen kandidiert hat, sondern dass Verwaltung und Politik konstruktiv zusammenarbeiten und gemeinsam gute Lösungen für die Menschen vor Ort finden.

Sie waren zuletzt als Dipl.-Verwaltungswirtin bei der Bundesagentur für Arbeit in Leitungspositionen tätig. Was gab den Ausschlag, sich beruflich zu verändern?

Die enge Verbundenheit zu meiner Heimat und der Wunsch, kommunale Entwicklung noch unmittelbarer mitzugestalten. Diese Stelle bietet die Möglichkeit. Ich kann meine fachliche mit meiner kommunalpolitischen Erfahrung und meiner persönlichen Verbundenheit zur Region verbinden und die Zukunft der Samtgemeinde aktiv und verantwortungsvoll mitgestalten.

Der Bereich der Kinderbetreuung mit der Schaffung entsprechender Einrichtungen samt Personal sowie ausgezeichneter pädagogischer Standards ist einer der wichtigsten für die Kommune. Wie schwer ist es, dieses Niveau auch in Zukunft zu halten?

Das wird ohne Frage eine der größten Herausforderungen der kommenden Jahre bleiben. Der Anspruch, genügend Betreuungsplätze bereitzustellen und gleichzeitig hohe pädagogische Standards zu sichern, ist schon heute nur mit großem Einsatz aller Beteiligten möglich. Die größte Herausforderung ist dabei der Fachkräftemangel. Gute Kinderbetreuung lebt von qualifizierten und motivierten Mitarbeitenden. Hier müssen wir als Arbeitgeber attraktiv bleiben. Hinzu kommen steigende Anforderungen an Betreuung, Inklusion und frühkindliche Förderung sowie gleichzeitig knapper werdende finanzielle Spielräume. Unser Ziel muss trotzdem sein, das hohe Niveau nicht nur zu halten, sondern die Angebote dort weiterzuentwickeln, wo es notwendig ist.

Bei welchen Themen im Sozialbereich/Bildung sind Sie zukünftig gefordert?

Ein zentrales Thema bleibt, wie oben beschrieben, die Kinderbetreuung. Gleichzeitig werden die Anforderungen an Ganztagsangebote und die Zusammenarbeit zwischen Kitas, Schulen und sozialräumlicher Jugendhilfe weiterwachsen. Auch die Unterstützung von Familien wird durch zunehmend spürbare veränderte Alltags-/Arbeitsbedingungen wichtiger werden. Hier wird es darum gehen, soziale Angebote möglichst niedrigschwellig und bedarfsgerecht vorzuhalten. Ein weiterer



Wir beraten, messen aus, nähen und montieren.

Gardinen, Sonnenschutz, Plissees, Rollos, Service und vieles mehr ...

Lüneburger Straße 36, 21376 Salzhäusen
gardinenforum@web.de

Tel. 0 41 72 / 62 64
www.gardinenforum-salzhäusen.de

Schwerpunkt ist die Integration und Teilhabe. Kommunen sind der Ort, an dem gesellschaftliches Zusammenleben ganz konkret stattfindet. Deshalb werden Themen wie Inklusion, Ehrenamt, Seniorenarbeit und generationenübergreifende Angebote weiter an Bedeutung gewinnen. Im Bildungsbereich wird uns außerdem die Digitalisierung beschäftigen – nicht nur technisch, sondern auch organisatorisch und pädagogisch. Gleichzeitig müssen Schulen und Betreuungseinrichtungen moderne und attraktive Lern- und Arbeitsorte bleiben.

Julia Sieve (33), seit 2016 bei der SGA. Geschäftsbereichsleitung Öffentlichkeitsarbeit, Digitalisierung & Tourismus. Aufgaben/Themen: EDV/IT, Digitalisierung, Ratsarbeit, Organisation, Vorzimmer SGB, nachhaltige Kommune (KommN), Presse & Öffentlichkeitsarbeit (Social Media, Homepage etc.), Tourist-Information, touristische Infrastruktur, Wohnmobil-Stellplätze & Jugendzeltplatz.

2018 hing der Erhalt der Tourist-Information am seidenen Faden. Nun wird das historische Markthus und Heimat der TI zu einem modernen Treffpunkt für Gäste wie Einheimische umgebaut. Welche Bedeutung hat diese Modernisierung für Amelinghausen?

Sie ist weit mehr als ein Bauprojekt, sie ist ein klares Zukunftssignal. Das zeigt, welchen Stellenwert Tourismus, Gastfreundschaft und Lebensqualität inzwischen für unsere Samtgemeinde haben. Das historische Markthus bleibt ein Stück Identität und Geschichte Amelinghausens, ist aber gleichzeitig für Gäste und Einheimische als lebendiges Informationszentrum, als Veranstaltungsort und Anlaufstelle für unsere Region gedacht. Für Amelinghausen ist das ein wichtiger Schritt, um sich zukunftsfähig, attraktiv und gleichzeitig authentisch aufzustellen.

Die Umgestaltung von einer klassischen Erholungs- zu einer modernen Aktiv-/Erlebnisregion ist zuletzt deutlich erkennbar vorangekommen. Was sind die nächsten Projekte, damit sich die Region Amelinghausen hier nachhaltig etabliert?

Mit dem neuen Radwegenetz, digitalen Service-Angeboten, dem Neu- und Ausbau sowie der Instandsetzung touristischer Infrastruktur und einer stärkeren Vernetzung touristischer Angebote haben wir dafür in den vergangenen Jahren bereits

wichtige Grundlagen geschaffen. Die nächsten Schritte – wie bessere Vernetzung von Rad-, Wander- und Naturerlebnissen, die geplante Ferienhaussiedlung am Lopausee, der Um-/Ausbau der Wohnmobilstellplätze, oder Verkaufscontainer zur regionalen Nahversorgung in den Gemeinden – knüpfen genau daran an. Ein weiterer Schwerpunkt wird die Weiterentwicklung unserer digitalen Plattformen sein. Gäste erwarten heute aktuelle Informationen, Tourenvorschläge und Serviceangebote jederzeit unkompliziert und direkt verfügbar. Darüber hinaus wollen wir Angebote schaffen, die Natur, Kultur und regionale Identität noch stärker miteinander verbinden. Wichtig ist uns immer, dass einen zur Region passenden Tourismus nachhaltig und in Zusammenarbeit mit lokalen Betrieben, Vereinen und Gastgebern zu entwickeln.

Ihr Geschäftsbereich Tourismus ist mit den zusätzlichen Hauptfeldern wie Öffentlichkeitsarbeit und Digitalisierung ein gutes Beispiel für den Aufgabenzuwachs einer Kommune. Ist es jetzt Fluch oder Segen, ständig präsent sein zu müssen, um Kommunikationskanäle wie den WhatsApp-Kanal der Samtgemeinde oder die sozialen Medien mit eigenen Beiträgen zu bespielen?

Wenn digitale Kommunikation gut gemacht ist, dann ist sie kein Fluch, sondern trotz deutlich höherem Aufwand und permanenter Präsenz ein echter Gewinn für Verwaltung, Tourismus und die gesamte Region. Über digitale Kanäle erreichen wir Menschen direkter, persönlicher und deutlich schneller als früher. Wir können Veranstaltungen, Projekte oder wichtige Informationen sichtbar machen, Transparenz schaffen und gleichzeitig die Identifikation mit der Region stärken. Wichtig ist dabei, nicht auf jeden Trend aufspringen zu wollen, sondern die Kanäle sinnvoll, verlässlich und authentisch zum Mehrwert für die Menschen zu nutzen.

Die Lüneburger Heide erfreut sich seit Jahren über steigende Beliebtheit bei Touristen: Warum sollte in der Samtgemeinde Amelinghausen Urlaub gemacht werden?

Unsere Samtgemeinde bietet eine besonders authentische, naturnahe, persönliche und gastfreundliche Seite der Heide. Wer bei uns Urlaub macht, findet Ruhe, Natur und gleichzeitig viele Möglichkeiten für Aktivurlaub. Diese Kombi ist einfach sehr attraktiv. Mit dem Lopausee, Heideflächen, Wäldern sowie gut ausgebauten Rad- und Wanderwegen ist die Region ideal für Familien, Radfahrer, Wanderer und Erholungssuchende.

■ Quelle: Magazin Benefit 77

seit 2016
Aus Lüneburg für Lüneburg



Wir freuen uns auf Sie!
Anne und Christian* Sögding
Inhaber, CI-Akustiker* und Hörakustikmeister

IHR FAMILIENGEFÜHRTER HÖRAKUSTIK-MEISTERBETRIEB AUS LÜNEBURG

Hörgeräte Sögding

Ihr Hörakustiker für Sie vor Ort

Hörtest Hörgeräte Hörimplantate Tinnitusberatung Gehörschutz Hausbesuche

HÖRGERÄTE SÖGDING IHR HÖRAKUSTIKER FÜR SIE VOR ORT

Lüneburg-Innenstadt P*

Kuhstraße 13
Telefon: 04131 - 777 11 85
Mo-Fr: 9-13 Uhr und 14-18 Uhr
Sa: 9-13 Uhr

Bleckede P

Breite Straße 51
Telefon: 05852 - 951 38 88
Mo+Fr: 9-14 Uhr, Mi: 9-13 Uhr,
Di+Do: 9-13 Uhr & 14-18 Uhr

Lüneburg-Bockelsberg P

Universitätsallee 15
Telefon: 04131 - 605 46 21
Mo-Fr: 9-13 Uhr

Dahlenburg P

Lüneburger Straße 16
Telefon: 05851 - 944 51 55
Mo - Fr: 9-13 Uhr
Mi + Fr: 14-18 Uhr

Lüneburg Loewe-Center P

Wulf-Werum-Straße 2
Telefon: 04131- 606 97 47
Mo - Di und Do-Fr: 9-13 Uhr

Reppenstedt P

Lüneburger Landstraße 2
Telefon: 04131 - 697 02 16
Mo - Fr: 9-13 Uhr und
Mo - Do: 14-18 Uhr

Amelinghausen P

Lüneburger Straße 40
Telefon: 04132 - 939 03 81
Mo - Fr: 9-13 Uhr

* Pauschal werden 5€ Parkgebühren pro Termin erstattet!
** Wir erstatten die Elbfähre, wenn Sie aus dem Amt Neuhaus zu uns kommen.

Für beides gilt: Die Verrechnung erfolgt beim Kauf von Hörgeräten, begrenzt auf 8 Termine innerhalb einer Hörgeräteanpassung (40 Euro), keine Barauszahlung möglich.



ONLINE TERMINBUCHUNG MÖGLICH
www.hoergeraete-soegding.de

HE. PALLME *freundliche, fair und günstig!*

Lüneburger Str. 26 a · 21385 Amelinghausen
Tel. (0 41 32) 91 03 22 · Fax (0 41 32) 91 03 21
E-Mail: service@pallme.de · www.pallme.de

AUTO MOBIL
MEISTERWERKSTATT

Forstpflanzen
Heckenpflanzen
Sträucher

Hermann von Appen

FORSTBAUMSCHULEN SEIT 1893
Inhaber: Lars von Appen · www.forstbaumschulen-vonappen.de

04132 / 1064 Hauptstraße 48 · 21388 Soderstorf

Mit Liebe für Sie gebacken!

Bäcker Müller

21385 Amelinghausen · Lüneburger Str. 23 · Tel. 04132/939 59 59

Coaching
Perspektivenentwicklung in Umbruchphasen wie Umzug, Renteneintritt, Einsamkeit, Liebeskummer etc.

Birgit Karstens
COACHING TRAUERBEGLEITUNG

Trauerbegleitung
Begleitung bei Trauer und Verlust, Erinnerung und Neubeginn

birgitkarstens.de 0157 30708090 in Amelinghausen + online

GERRIT LUDOLPH
ELEKTROBAU
An'n Sprüttenhus 3
21385 Amelinghausen
Tel. 04132 - 1570
elektrobau.ludolph@t-online.de

- MEISTERBETRIEB
- ELEKTROINSTALLATIONEN
- BELEUCHTUNGSKÖRPER
- ELEKTROGERÄTE

the one
FRISEURE
by Tobias Petersen

Termine nach Vereinbarung!
Lüneburger Str. 47
21385 Amelinghausen
☎ 04132 939 88 88

Kosmetikpraxis
Katrin Krejsta

- ~ klassische Gesichtsbehandlungen
- ~ Dauerhafte Haarentfernung
- ~ Massagen ~ Maniküre ~ Wimpern Lifting
- ~ Pediküre ~ Microneedling ~ Hydra-Lipps

Am Biennenzaun 3 ~ 21385 Amelinghausen ~ Tel.: 0151 6511 7278
Kosmetikpraxiskrejsta@web.de ~ www.kosmetikpraxiskrejsta.de

seit 1970

KLAUS STELTER
IMMOBILIEN

21385 Amelinghausen Lüneburger Straße 31
info@stelter.immo 04132-693 www.stelter.immo

Autohaus BÜTOW
Lüneburger Str. 8 · 21385 Amelinghausen
buetow.autohaus@t-online.de
Tel. 04132-1044

AUTOteam plus

SPEZIELL VOLKSWAGENKONZERN FAHRZEUGE

Lüneburger Str. 29
Amelinghausen

Blüte & Stil
Floristikmeister
Frank Meyer

Blumensträuße und Gestecke für jeden Anlass,
Hochzeitsfloristik,
Lieferservice u.v.m.

Telefon
04132/933 889



© Canva/spp-o

UNTERSTÜTZER BEI DER BERUFSWAHL

Die Berufswahl ist eine bedeutsame Entscheidung im Leben. Dabei spielen Eltern noch immer die größte Rolle. Im Dschungel des großen Ausbildungsangebots können sie Vorbild sein und Orientierung geben. Unterstützung bietet dabei die Initiative Klischeefrei: Sie hält für Eltern viele Tipps, Fakten und Adressen bereit.

Eltern haben einen großen Einfluss auf die Berufswahl ihrer Kinder: noch vor dem Internet und der Schule. Sie entscheiden oft mit und sind Vorbilder. Sie leisten einen wichtigen Beitrag, damit sich ihre Töchter und Söhne oder ihre Enkelkinder für den passenden Beruf entscheiden. Ein sicherer Arbeitsplatz, ein gutes Einkommen und ein Beruf mit Zukunft sind Eltern besonders wichtig.

Miguel Diaz, Projektleiter der Servicestelle der Initiative Klischeefrei, erklärt dazu: „Begabungen sind sehr individuell. Sie haben jedenfalls nichts damit zu tun, ob man ein Mann oder eine Frau ist. Auf dem Weg in den Wunschberuf sollte stets eine selbstbestimmte Entscheidung – frei von Klischees und den Erwartungen anderer stehen.“

Ein Ausbildungsreport des DGB von 2025 zeigt, dass dies nicht immer der Fall ist. Nur 25 Prozent der jungen Menschen, die bereits in Ausbildung sind, geben an, dass ihre Ausbildung tatsächlich ihr Wunschberuf sei. 75 Prozent der weiblichen Azubis in sogenannten, typischen Frauenberufen arbeiten nicht in ihrem Wunschberuf.

Auch hier setzt die Initiative Klischeefrei an, die sich für eine offene, freie Berufswahl stark macht. Auf ihrer Website www.klischee-frei.de/Eltern gibt es praktische Tipps (auch in den Sprachen Türkisch, Russisch und Arabisch) Workshop-Angebote, ein Quiz zum Download, Hörbücher, E-Books und vieles mehr.

■ spp-o



© kompetenz.de/spp-o

Gerade bestellt. Schon geliefert!

Bücher · Schreibwaren · Zeitungen
Karten · Spiele · Kalender · 3D-Karten

Die Bücherstube
Martene Krüger

Lüneburger Straße 29 · 21385 Amelinghausen
Tel. 04132 7505 · buecherstube-krueger@t-online.de
Gerne auch über WhatsApp ☎ 0174 9616185



Von links nach rechts: Werner Bürger, Manfred Glöde, Jan Schulze, Margret Fedders, Ursel Bruns, Gülsin Mackenstein, Heiko Bürger, Mats Bürger, Viviane Glöde-Ehnert, Sarah Ohlhoff, Bjarne Waltereit, Fynn Grün

© Joachim Finger

DIE KÖNIGSFAMILIE IST KOMPLETT

Manfred »der Sammler« ist Schützenkönig



Nach spannenden Wettkämpfen in allen Kategorien, freut sich der Schützenverein über seine neuen Majestäten. Als Schützenkönig hat sich Manfred Glöde durchgesetzt, er bekleidet bereits zum dritten Mal diese Position. Seine Adjutanten sind zum einen Vizekönig und Ehrenvorsitzender Werner Bürger, sowie der neue Kommandeur Jan Schulze, der sein erstes Schützenfest in diesem Amt mit Bravour gemeistert hat.

34 Jahre ist es her, seit Ursel Bruns Damenkönigin war. Definitiv zu lange, dachte sie wohl bei sich, und setzte sich gegen, wie immer bei den Damen, starke Konkurrenz durch. Als Adjutantinnen begleiten sie Margret Fedders und Gülsin Mackenstein durchs Jahr. Jungschützenkönig ist Bjarne Waltereit mit

Adjutant Fynn Grün und Jugendkönigin Sarah Rania Ohlhoff mit Adjutant Mats Bürger, der sich auch den Titel des Jugendkönigs der Bogenschützen erkämpft hat. Am Bogenschießen dürfen alle Vereinsmitglieder teilnehmen, und so war die Beteiligung groß und der Wettkampf mit viel Spaß verbunden. Bogenkönig ist Heiko Bürger und Bogenkönigin Viviane Glöde-Ehnert.

Der neue 2. Vorsitzende Harald Niklasdotter hat den Verein vorbildlich durch 3 Tage Schützenfest geleitet, und trotz schlechter Wettervorhersage konnten alle trockenen Fußes am sonntäglichen Scheibe-Anbringen und Ummarsch von Rolfsen nach Raven teilnehmen.

■ Alexandra Ohlhoff



Herzlichen Glückwunsch zur 10-jährigen Mitgliedschaft Andreas Flügge und Thomas Papenfuß

Bild nicht für
das Internet
freigegeben!

Vereinstrainer und gleichzeitig Jugendwart Christian Masing (links) gratuliert Fabian Zimmermann (rechts) zur 20-jährigen Mitgliedschaft im TCA

Bild nicht für
das Internet
freigegeben!

Ein herzliches Danke für die köstliche Bewirtung im Vereinsheim an Margitta und Totti

EHRUNGEN FÜR TREUE VEREINSZUGEHÖRIGKEIT

In der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurden u. a. Andreas Flügge sowie Thomas Papenfuß für ihre jeweils zehnjährige Mitgliedschaft geehrt. Sie sind inzwischen nicht nur auf dem Tennisplatz in einer Mannschaft (Herren 50) ein starkes Team, sondern auch richtig gute Freunde.

Fabian Zimmermann ist mit seinen jungen Jahren bereits 20 Jahre im TCA. Wahnsinn, einfach klasse! Weiter so. Außerdem gilt Margitta und Totti ein großer Dank für die leckere Bewirtung im Vereinsheim. In diesem Sinne liebe Grüße vom TC Amelinghausen.

■ Text und Bilder: Sarah Hennings



Unsere drei Kinder-Yoga Übungsleiterinnen

© Nicole Dahle

KINDERYOGA BEIM MTV AMELINGHAUSEN

spielerisch, vielfältig und wohltuend!

Kinderyoga beim MTV Amelinghausen begeistert immer mehr Kinder! Seit dem Start im Herbst 2020 hat sich das Angebot stetig erweitert und umfasst mittlerweile vier altersgerechte Gruppen. Ziel ist es, Kindern auf spielerische und achtsame Weise einen gesunden Zugang zu ihrem Körper zu ermöglichen und einen wertvollen Ausgleich zum Alltag zu schaffen.

In den Yogastunden erleben die Kinder Rituale, Fantasierien, Spiele und Momente der Ruhe, die Körper und Geist gleichermaßen stärken. Besonders freuen wir uns, dass nach der von Nicole Dahle ausgerichteten Kinderyogalehrer-Ausbildung im Januar 2026 zwei engagierte Lehrerinnen für unseren Verein gewonnen werden konnten: Marie Klein-Ridder und Janina Schülke. Herzlich willkommen im Team!

Nicole Dahle unterrichtet donnerstags um 15:30 Uhr Kinderyoga für Kinder von 4–6 Jahren. Janina Schülke freut sich ebenfalls donnerstags um 15:30 Uhr auf die Jüngsten, während Marie Klein-Ridder montags die Kurse für Kinder ab 8 Jahren leitet. Alle Angebote vermitteln Yoga mit Freude, Bewegung und Raum für Ruhe.

Interessierte Eltern können ihre Kinder jederzeit zum Schnuppern anmelden. Die nächste Ausbildung zur Kinderyogalehrerin startet im Januar 2027.

Kontakt: Nicole Dahle, mobil 0172-296 89 72

■ Ulrike Marszk

SCHÄEFER

— HAUSTECHNIK —

HEIZUNG BÄDER WÄRMEPUMPEN
ERNEUERBARE ENERGIE

Oldendorfer Weg 5 21388 Rolfsen

☎ 04172 - 96 15 11

www.schaefer-rolfsen.de



Unsere neue Streetdance-Übungsleiterin

© Alwina Popov, privat

MTV STARTET NEUES STREETDANCE-PROGRAMM FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Der MTV freut sich, die Einführung eines neuen Streetdance-Angebotes für Kinder und Jugendliche unter dem Motto „Tanze wie Dein Star“ bekannt zu geben. In Zusammenarbeit mit der erfahrenen Tanzlehrerin Alwina Popov bietet der MTV ab dem 25. August 2026 wöchentliche Tanz-Trainings an, die speziell auf die Bedürfnisse und Wünsche der jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer zugeschnitten sind. Beim Streetdance wird viel Wert auf Spaß und Kreativität gelegt. Die Teilnehmenden können selbst entscheiden, was und wie sie lernen möchten. Neben dem Erlernen und Verbessern der Tanzfähigkeiten steht die gemeinsame Arbeit in der Gruppe im Vordergrund. Die Übungseinheiten finden immer dienstags im Vereinsheim des MTV statt. Alwina Popov freut sich auf viele begeisterte Teilnehmerinnen und Teilnehmer: „Streetdance ist eine tolle Möglichkeit, sich auszudrücken und gleichzeitig fit zu bleiben. Ich bin gespannt, die Kreativität und Energie der Kinder und Jugendlichen zu erleben.“

Starttermine:

Dienstag, den 25. August 2026, im MTV-Vereinsheim

Gruppe 1: Kinder von 9 bis 12 Jahren, 15:30–16:00 Uhr

Gruppe 2: Jugendliche von 13 bis 16 Jahren, 16:30–17:30 Uhr

Anmeldungen sind möglich bei Alwina Popov unter alwina.walter@posteo.de oder einfach zur ersten Stunde im Vereinsheim erscheinen.

■ Ulrike Marszk

MTV Amelinghausen

TERMINVORSCHAU

Wichtige Termine im MTV

02.07.2026 Spartenversammlung

18.08.2026 Kinderolympiade

22.08.2026 Lauf um den Heidekönigin Pokal

29.10.2026 Spartenversammlung

Wir freuen uns auf rege Beteiligung!



■ U. Marszk



© Gerhard Müller

DER LAUFTREFF BEIM DEICHLAUF



Beim sehr gut besuchten Deichlauf in Hohnstorf war der Lauftreff gleich mit zehn aktiven Teilnehmern vertreten. Entgegen der traditionellen Hitzeschlacht bescherte uns das Wetter milde Temperaturen und ließ dadurch Toppzeiten zu. Beste Lauftreffler wurden Nelli Kositsch als Gesamtvierte in 49:31 Minuten auf der 10,6-km-Strecke und Daniel Wolter in guten 1:44:53 Stunden beim Halbmarathon. Vom Lauftreff waren außerdem Anne, Margitta, Ingrid, Uschi, Netti, Marcus, Mirko und Gerhard dabei und konnten wertvolle Punkte für die Salah-Cup-Wertung sammeln. Wir bedanken uns recht herzlich beim TuS Hohnstorf für die erneut tolle Veranstaltung. Der nächste Wertungslauf des Salah-Cups ist am 22.08.26 der Heideköniginnen-Pokal in Amelinghausen.

Anmeldungen sind unter www.mtv-lauftreff.de bereits möglich.

■ Marcus Kohfeld



© Marcus Kohfeld

ECOTRAIL OSLO 2026

Ultratrail mit Marcus Kohfeld



Der Saisonhöhepunkt im Frühjahr führte den Lauftreffleiter des MTV Amelinghausen und Ultratrailäufer Marcus Kohfeld dieses Jahr in den hohen Norden. Der Ecotrail Oslo zieht jedes Jahr rund 4000 Läufer aus aller Welt an und ist Norwegens größte Trailveranstaltung. Die sich ständig verändernde, anspruchsvolle Strecke verbindet in einmaliger Weise die unterschiedlichsten Geländeformen. Nach dem Start in der Großstadt führt die Strecke zu den Wäldern, Seen und Bergen rund um den ikonischen Holmenkollen. Zurück geht es durch die Lysakerelva-Schlucht an den Oslofjord und schließlich ins Ziel an den Strand von Huk auf der Halbinsel Bygdøy. Marcus lief in der höchsten Rennklasse 81 Kilometer mit 2000 Höhen in 11:17:06 Stunden und beendete das Rennen 2,5 Stunden vor dem Cut-off im gesicherten Mittelfeld auf Platz 206.

■ Marcus Kohfeld



Aufstiegshelden des MTV Soderstorf

© Pierre Cassier

MEISTERSTÜCK GELUNGEN

MTV Soderstorf feiert Aufstieg im Tischtennis



Die 1. Herren des MTV Soderstorf haben's gemacht – und wie! Mit 31:5 Punkten und 124:56 Spielen sichert sich das Team souverän die Meisterschaft der Kreisliga Lüneburg.

Das Geheimnis? Ein bärenstarkes oberes Paarkreuz. Hendrik Bienko fegte mit 32:4 durch die Liga, Wilfried Böttjer hielt bei 24:8 dagegen. Dahinter ließen Holger Pahl mit 20:14 und Pierre Cassier mit 17:11 nichts anbrennen.

Kurz gesagt: Wenn die vier an den Tisch gingen, war der Gegner meistens schon mental geschlagen. Auch aufs Doppel war Verlass. Bienko/Cassier mit 13:1 und Böttjer/Pahl mit 11:4 haben mehr Doppel gewonnen als so mancher Verein Spiele in der Saison.

Und weil Tischtennis Teamsport ist: Danke an Sascha Westermann, Jan Lehmann, Burkhard Culemann und Thomas Heidenreich. Ihr seid eingesprungen, habt ausgeholfen und dafür gesorgt, dass die Kiste nie ins Stocken geriet.

Jetzt heißt es erst einmal feiern, und dann sehen wir, was in der Bezirksklasse geht.

Glückwunsch, Jungs!

■ Stephan Müller



Das siegreiche Team

© S. Grabow

TRIPLE TRIUMPH DER Ü50 SG HEIDETAL/ILMENAU

Ü50 schlägt Erzrivalen Teutonia Uelzen 2:0



Nach dem Gewinn des Kreispokals am 14.05. (2:1 gegen SG Erbstorf/Adendorf/Brietlingen, Torschützen Frank Alpers und André Berger) siegte am gestrigen Freitag unsere SG im Endspiel „Ü50-Finale“ der beiden Staffelsieger gegen unseren Dauerrivalen Teutonia Uelzen mit 2:0 und sicherte somit die Kreismeisterschaft, ergo „das Double“ oder gar Triple: Pokal, Staffelleister, Kreismeister.

Den auch in dieser Höhe verdienten Sieg kann man einer hervorragenden geschlossenen Mannschaftsleistung zuschreiben. Trotz diverser Ausfälle war die SG Heidetal über weite Strecken des Spiels spielbestimmend.

Die Tore schossen, nach einer tollen Kombination, Michael Schöndube und André Berger mit einem herrlichen Freistoß

„in den Knick“. Teutonia, die im Vorfeld vergeblich versucht hatten, vor dem Sportgericht das Pokal-Halbfinale am grünen Tisch für sich zu drehen, bäumte sich vergebens noch einmal kurz auf, aber die Abwehr der SG Heidetal/Ilmenau agierte zu souverän.

Nicht unerwähnt bleiben darf die sehr souveräne Schiedsrichterleistung von Heiko Többen in dem Spiel.

Die Tore und den Sieg widmet unsere Mannschaft dem kürzlich verstorbenen Spielerkollegen, Merko Butenhoff: Daher das Trikot mit der „11“ mit auf dem Foto!

Nun heißt es „Daumen drücken“ für den 13.06.2026, wo es in Bassen um die Niedersachsenmeisterschaft der Ü50-Herren geht. Das Team freut sich auf das Turnier! ■ Stefan Koch



Tina mit ihren Urkunden

© Norbert Beu



Lara und Nina beim Blockwettkampf

© Lilia Schweigert



Kugelstoßerinnen bei der BM, v.l.n.r. Ingrid, Tina, Carola und Dorit

© Sina Dolle

MTV Amelinghausen, Leichtathletik

LEICHTATHLETIKERFOLGE IM MAI

Blockwettkampf in Stade

Der Blockwettkampf, bestehend aus 75-m-Sprint, 60-m-Hürden, Weitsprung, Ballwurf und 800-m-Lauf, ist eine Herausforderung für die jungen Athleten. In der W12 überzeugte Lara Schweigert in Stade mit 1883 Punkten und brachte einen hervorragenden 2. Platz hinter Nina Kyianovska, ebenfalls LG Lüneburg, mit nach Hause und ist Bezirks-Vize-Meisterin.

Kreismeisterschaften Adendorf

Am selben Tag holte Tina Beu, die in der Frauenklasse statt in der W35 starten musste, in Adendorf ebenfalls einen Vize-Titel im Weitsprung mit 3,08m und belegte über 100m einen guten vierten Platz. Es war eine gemeinsame Wertung der Kreise WL und LG; vor ihr waren jeweils nur Winsener.

Bezirksmeisterschaften Lüchow

Am letzten Wochenende im Mai hatten die Masters-Athletinnen des MTV die Treppchenplätze 1 und 2 bei den Bezirksmeisterschaften in Lüchow für sich gebucht: Allen voran konnte Jessica Rahn erneut mit dem Diskus überzeugen und ließ in der W40 mit 27,13 m die Konkurrenz weit hinter sich. Ebenfalls Meisterin wurde Tina Beu, W35, mit 3,13 m im Weitsprung und belegte hinter der starken Inken Iversen aus Wehdel im Kugelstoßen mit 5,74 m und über 100 m in 17,96 sec jeweils zweite Plätze. Wie mittlerweile üblich, triumphierte Ingrid Ott-Müller, W70, mit 5,10 m dieses Mal wieder beim Kugelstoßen in ihrer Altersklasse, und auch Dorit Stehr konnte sich in der W65 mit 6,29 m vor Carola Petersen oben auf dem Treppchen positionieren. Nur Meister- und Vize-Meister-Titel für den MTV!

■ Dr. Dorit Stehr



Gratulation! Bürgermeister Felix Petersen mit Birgit Michalski und Rolf Krug, Vorstand des SVE

60 JAHRE SV EHLBECK

Ein Fest für das ganze Dorf

Mit vielen Gästen, guter Stimmung und fast stabilem Sommerwetter feierte der SV Ehlbeck am 6. Juni sein 60-jähriges Bestehen auf dem ehemaligen Schulhof in Ehlbeck.

Bereits am Nachmittag füllte sich das Festgelände mit Familien, Vereinsmitgliedern, Freunden und Gästen aus nah und fern. Besonders die jüngsten Besucher kamen auf ihre Kosten: Ein buntes Kinderprogramm sorgte für Spiel, Spaß und jede Menge Bewegung. Dazu gab es eine reich gedeckte Kaffeetafel mit selbstgebackenem Kuchen, Bratwurst, Pommes und zahlreichen weiteren Leckereien. Viele nutzten die Gelegenheit für Gespräche, Erinnerungen und Begegnungen über Generationen hinweg.

Auch die Gemeinde ließ es sich nicht nehmen, dem Jubiläumsverein zu gratulieren. Bürgermeister Felix Petersen würdigte in seinem Grußwort die Bedeutung des SV Ehlbeck für das Dorfleben und überreichte als Zeichen der Anerkennung eine Dankesurkunde der Gemeinde.

Seit seiner Gründung im Jahr 1966 hat sich der SV Ehlbeck weit über den Sport hinaus zu einem wichtigen Bestandteil des gemeinschaftlichen Lebens entwickelt. Hinter den vielen Veranstaltungen, Angeboten und Projekten stehen dabei unzählige Stunden ehrenamtlicher Arbeit. Generationen von Mitgliedern haben den Verein geprägt, Verantwortung übernommen und



auch zu Gast: die Popcornmaschine von SOS Hof Bockum

dazu beigetragen, dass der SV Ehlbeck heute auf sechs erfolgreiche Jahrzehnte zurückblicken kann.

Ob Osterfeuer, Weihnachtsmarkt, Dorfveranstaltungen oder zahlreiche weitere Aktivitäten – der Verein engagiert sich seit vielen Jahren für ein lebendiges Miteinander in Ehlbeck und der gesamten Gemeinde. Gerade in einer Zeit, in der sich vielerorts Vereine so schwertun, Nachwuchs und Ehrenamtliche zu gewinnen, ist dies keine Selbstverständlichkeit.

Umso mehr freute sich der Vorstand über die große Resonanz auf das Jubiläumsfest. Besonders schön war zu sehen, wie selbstverständlich Kinder, Eltern, Großeltern, Vereinsmitglieder und Gäste gemeinsam feierten und den Tag genossen.

Am Abend wurde die Jubiläumsfeier bei Musik, kühlen Getränken und ausgelassener Stimmung fortgesetzt. Bis in die Nacht hinein wurde gefeiert, gelacht und auf 60 Jahre Vereinsgeschichte angestoßen.

Der SV Ehlbeck bedankt sich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, Unterstützern, Sponsoren, Kuchenbäckern, der Feuerwehr, sowie allen Gästen, die zum Gelingen dieses besonderen Tages beigetragen haben. Gemeinsam haben sie gezeigt, was den Verein seit 60 Jahren auszeichnet: Zusammenhalt, Engagement und die Freude daran, das Dorfleben aktiv mitzugestalten.

■ Text und Bilder: Alexandra Pinior

UMFASSEND BERATEN,
BESTENS VERTRETEN

*persönlich und
individuell*

Anna-Vogeley-Straße 17
21337 Lüneburg
Telefon: 0 41 31 / 789 50 0
E-Mail: info@woebkenbraune.de
www.woebkenbraune.de



Kanzlei im Hanseviertel



WÖBKEN, BRAUNE & KOLLEGEN

Rechtsanwälte - Notare - Steuerberater - Mediatoren



SOZIALE EINRICHTUNGEN DER SAMTGEMEINDE AMELINGHAUSEN

Samtgemeinde Amelinghausen

Beratungs- und Familienzentrum

Zum Lopautal 14, Amelinghausen

Tel. 04132 – 920 979

Öffnungszeiten:

Di. - Fr.: 08.00 - 12.00 Uhr

Do.: 14.00 - 18.00 Uhr

Erziehungsberatung, Sozialberatung,

Flüchtlingssozialarbeit u.v.m.

Wir bieten Ihnen qualifizierte, kostenlose und vertrauliche Beratung, unterstützen Sie in Erziehungsfragen und begleiten Sie z. B. bei Gesprächen in der Schule, einer Kindertagesstätte, dem Jugendamt, dem Sozialamt oder dem Jobcenter. Wir führen mit unseren Kursen Bildungsangebote für Eltern durch und sind für Kinder und Jugendliche da, die Stress mit den Eltern haben, nicht weiterwissen oder eine Beratung nutzen möchten. Diese Leistungen erbringen wir im Auftrag und in Kooperation mit dem Landkreis Lüneburg.

Termine erfolgen nach telefonischer

Vereinbarung. Erreichbarkeit der

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter per E-Mail:

rathaus@samtgemeinde-amelinghausen.de

Mareike Witte (Raum S101)

Geschäftsbereichsleitung Bildung und Soziales

Tel. 04132 – 920 973

Kerstin Beyer (Raum S104.1)

(Verwaltungsservice)

Stellv. Geschäftsbereichsleitung Bildung und

Soziales, Teamleitung Soziales, Koordination

Kindertagesstätten

Tel. 04132 – 920 912

Annika Möller (Raum S104)

(Verwaltungsservice)

Koordination und Anmeldung Nachschulische

Betreuung,

Tel. 04132 – 920 978

Nele Paljan, Stephan Kuns, Miriam Nahrstedt

(Raum S103)

Sozialräumliche Jugendhilfe,

Erziehungsberatung, Sozialberatung,

Tel. 04132 – 920 976, 04132 – 920 979 und

04132 – 920 981

Offene Sprechzeiten:

Di.: 10.00 - 12.00 Uhr

Do.: 15.00 - 18.00 Uhr

Kim Jäkel (Raum S104 – Verwaltungsservice)

(Verwaltungsservice)

Anmeldungen Kindertagesstätten

Tel. 04132 – 920 972

Carsten Wirth (Raum S102)

(Verwaltungsservice)

Verwaltung, Koordination Flüchtlingswesen

Tel. 04132 – 920 977

Migrationsservice

Marlon Müller & Simone Schröder

Zum Lopautal 14, 26135 Amelinghausen

Tel. 04132 – 920 971

Mobil 0177 – 7514308

Offene Kinder- und Jugendarbeit

Samtgemeindejugendpflege

Florian Langanke, Lea Waller

Außerschulische Bildung, Kinder- und

Jugendberatung, Ferienangebote.

Instagram: @butze_amelinghausen

Jugendzentrum Butze Amelinghausen

Zum Lopautal 14, 21385 Amelinghausen

Tel. 04132 – 910 517

Jugendtreff Be-Youth Betzendorf

Am Sportplatz 2, 21386 Betzendorf

Kindertagesstätten

Kinderkrippe Amelinghausen

Zum Lopautal 14, 21385 Amelinghausen

Tel. 04132 – 934 9747

Leitung: Katrin Vorbringer

Kindergarten Amelinghausen

Am Bahndamm 2, 21385 Amelinghausen

Tel. 04132 – 1401

Leitung: Cornelia Junge

Kindergarten Betzendorf

Im Dorfe 12, 21386 Betzendorf

Tel. 04138 – 510 4035

Leitung: Daniela König

Kindergarten Oldendorf/Luhe

Auf dem Riebel 3, 21385 Oldendorf/Luhe

Tel. 04132 – 8600

Leitung: Michaela Jahnke

Kindergarten Rehlingen

Diersbütteler Straße 5, 21385 Rehlingen

Tel. 04132 – 8466

Leitung: Sabine Pöhler

Kindergarten Soderstorf

Zum Sportzentrum 3, 21388 Soderstorf

Tel. 04132 – 1652

Leitung: Michaela Malz

Waldkindergarten Amelinghausen

Lüneburger Straße 50, 21385 Amelinghausen

Tel. 0174 – 1648643

Leitung: Hilke Westedt

Kindertagespflege

Kindertagesgruppe „Bärenbande“

Ludmilla Fischer-Kehl

Tel. 04132 – 939 59 05

und 0179 – 4469029

Kindertagesgruppe „Kleine Menschen“

Dorota Ahlert

Tel. 0171 – 795 2035

RIESENSPAß IM ALCINO

Ein besonderer Tag wartete kürzlich auf die Kinder und die pädagogischen Fachkräfte des Kindergartens Amelinghausen. Gemeinsam ging es mit gleich drei Reisebussen ins Kindertobeland Alcino nach Adendorf. Schon die Busfahrt sorgte für jede Menge Aufregung und fröhliches Stimmengewirr – schließlich stand ein echtes Abenteuer bevor.

Vor Ort angekommen, wurde sofort losgetobt. Vier Stunden lang verwandelte sich das Tobeland in einen Ort voller Lachen, Bewegung und strahlender Kinderaugen. Ob beim Fangen spielen, Klettern oder im Bällebad – überall herrschte ausgelassene Stimmung. Besonders der große Vulkan hatte es vielen Kindern angetan. Immer wieder versuchten sie, den steilen Kletterberg zu erklimmen. Manche rutschten zunächst wieder herunter oder brauchten mehrere Anläufe. Doch mit viel Mut, Ehrgeiz und gegenseitiger Unterstützung schafften es am Ende doch viele bis ganz nach oben.

Natürlich durfte bei so viel Bewegung auch eine Stärkung nicht fehlen. Es gab Pommes mit Nuggets. Das hat allen geschmeckt. Der Ausflug wird den Kindern und uns Mitarbeitenden noch lange in Erinnerung bleiben. Ermöglicht wurde dieser wunderschöne Tag durch den Förderverein Tausendfüßler. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken!

■ Nadine Predöhl

Bild nicht für
das Internet
freigegeben!

Kindergarten
Amelinghausen

© Meike Kruse



DEN WALD VOR DER TÜR NUTZEN

Waldspiele 2026



Wie alle zwei Jahre startete die GS Amelinghausen mit allen Schülerinnen und Schülern und dem Schulpersonal am 29. Mai 2026 Richtung Wald. Dieses Ritual heißt Waldspiele: Es handelt sich um einen Rundparcours im Wald mit bis zu 13 Stationen. Die Kinder durchwandern als Team den Wald und laufen eigenständig die unterschiedlichen Stationen an. Eine neue Erfahrung, die fordert und fördert. Mit den Themen Spiel & Sport, Waldwissen & Lernen sowie Beobachten und Sinneserfahrung erlebten die Kinder einen aufregenden und spannenden Vormittag.

Die Waldspiele sind in der GS Amelinghausen, auch im Rah-

men der Naturparkschule, fest verankert und decken gleich mehrere der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung, auch Sustainable Development Goals genannt, ab: Leben am Land, Gesundheit und Wohlergehen, hochwertige Bildung, aber auch Frieden und Gerechtigkeit, nachhaltige Städte und Gemeinden sowie Partnerschaften zur Erreichung der Ziele.

Ein besonderes Dankeschön geht an die beiden 4. Klassen, die die Teams verantwortungsvoll begleitet haben, und an zwei Partnerschaften: den Naturcampus Bockum und den Hegering Amelinghausen, die die Waldspiele mit ihren Stationen immer wieder bereichern.

■ Text und Bilder: Anika von Hartrott

MEIN ERSTES AUSBILDUNGSAUSJAHR IN DER KINDERKRIPPE AMELINGHAUSEN



Vor einem Jahr begann für mich ein neuer Lebensabschnitt. Mit Vorfreude, Neugier, aber auch einer gewissen Aufregung startete ich mein erstes Ausbildungsjahr als sozialpädagogische Assistentin.

Den größten Teil meines Jahres machten die täglichen Begegnungen mit den Kindern aus. Sie waren der Grund, weshalb ich jeden Donnerstag und Freitag mit Freude in die Einrichtung gekommen bin. Kein Tag war wie der andere, und genau das machte die Arbeit so spannend und abwechslungsreich. Ich durfte verschiedene Bildungsangebote planen, vorbereiten und durchführen. Dabei konnte ich meiner Kreativität freien Lauf lassen und meine Ideen verwirklichen. Es war ein großartiges Gefühl, zu sehen, wie die Kinder auf die Angebote reagierten, mit Begeisterung teilnahmen und Freude an den gemeinsamen Aktivitäten hatten. Mit jedem Angebot, das ich durchführte, wurde ich sicherer. Gleichzeitig lernte ich, Angebote zu reflektieren und daraus neue Ideen für zukünftige Situationen zu entwickeln.

Persönlich habe ich mich dieses Jahr stark weiterentwickelt. Heute gehe ich deutlich selbstbewusster an neue Aufgaben heran. Ich habe gelernt, Verantwortung zu übernehmen, Entscheidungen zu treffen und mein eigenes pädagogisches Handeln zu reflektieren.

Wenn ich auf das vergangene Jahr zurückblicke, bin ich vor allem dankbar für die Unterstützung, die ich erhalten habe, und für das Vertrauen, das mir entgegengebracht wurde. Dieses erste Ausbildungsjahr hat mich in meinem Berufswunsch bestärkt. Deshalb kann ich mir gut vorstellen, auch in Zukunft in der Kinderkrippe zu arbeiten. Vielen Dank an die Leitung, die stellvertretende Leitung, meine Praxismentorin, meine Kolleginnen aus der Gruppe, sowie das gesamte Team!

■ Text: Viktoria Danilov, Bild: Melissa Falencyk





Sieger der Fairness



Sportfestsieger

SPORTFEST AN DER GRUNDSCHULE BETZENDORF

Bewegung, Teamgeist und ganz viel Freude

Am Freitag, den 29. Mai, fand an der Grundschule Betzendorf das beliebte Sportfest im Rahmen von „Jugend trainiert für Olympia“ statt. Bei bestem Wetter und strahlendem Sonnenschein verbrachten die Kinder einen sportlichen und rundum gelungenen Tag auf dem Schulgelände.

Die Teams bestanden aus gemischten Gruppen der Jahrgänge 1 bis 4. Gemeinsam absolvierten die Kinder insgesamt 16 verschiedene Stationen. Dabei waren Geschicklichkeit, Ausdauer, Koordination und natürlich Teamgeist gefragt. Fünf Stationen orientierten sich direkt am Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“, während an den übrigen Stationen vor allem spielerische Bewegungsaufgaben und unterschiedliche Geschicklichkeitsübungen im Mittelpunkt standen.

Bereits in den Wochen zuvor hatten die Kinder einige der Stationen im Sportunterricht kennengelernt und geübt. Besonders schön war, dass nicht nur sportliche Leistungen bewertet wurden: An jeder Station konnten zusätzlich Fairnesspunkte gesammelt werden. So standen gegenseitige Unterstützung, Rücksichtnahme und gemeinsames Anfeuern genauso im Mittelpunkt wie Schnelligkeit oder Geschicklichkeit.

Überall auf dem Schulhof war zu beobachten, wie die Kinder sich gegenseitig Mut zusprachen, miteinander lachten und gemeinsam als Team die Herausforderungen meisterten. Für eine stärkende Pause sorgte ein reichhaltiges und gesundes Buffet, das mit viel Engagement von den Eltern organisiert wurde. Obst, Gemüse, Snacks und viele weitere Leckereien luden zum gemeinsamen Genießen ein.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helfern, die das Sportfest begleitet, Stationen betreut oder das Buffet vorbereitet haben.

■ Text und Bilder: Chalin Malz



WAS IST HOFFNUNG?

Gedankenflieger zu Gast an der Grundschule Betzendorf

„Was ist Hoffnung?“ Mit dieser großen Frage beschäftigten sich kürzlich die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Betzendorf. Im Rahmen des Projekts „Gedankenflieger, Philosophieren mit Kindern“ des Jungen Literaturbüros Lüneburg besuchten die Philosophin Stefanie Segatz und der Philosoph Dr. Jörg Bernardy die Klassen 1 bis 4 und luden die Kinder klassenübergreifend dazu ein, gemeinsam nachzudenken, zu diskutieren und ihre eigenen Gedanken zu entwickeln. Das Projekt „Gedankenflieger“ ist seit vielen Jahren an Grundschulen unterwegs und möchte Kinder ermutigen, über die großen Fragen des Lebens ins Gespräch zu kommen. Dabei gibt es kein „richtig“ oder „falsch“, gefragt sind gute Gründe, eigene Erfahrungen und das Zuhören gegenüber anderen Meinungen.

Als Einstieg dienten altersgerechte Bilderbücher. In den Klassenstufen 1 und 2 wurde das Buch „Hoffnung“ von Corinne Averiss und Sébastien Pelon vorgelesen. Die Geschichte regte die Kinder dazu an, darüber nachzudenken, was Hoffnung eigentlich bedeutet, wann Menschen Hoffnung brauchen und wie sie ihnen Kraft geben kann. Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 und 4 beschäftigten sich mit dem Buch „Ein Berg, ein Sturz, ein langes Leben“ von Dayeon Auh. Auch hier entstanden schnell spannende Gespräche. Es war schön zu erleben, mit welcher Offenheit die Kinder ihre Gedanken teilten. Sie berichteten von eigenen Hoffnungen, von Wünschen für die Zukunft und von Momenten, in denen ihnen Hoffnung geholfen hat.

Die Kinder lernten, ihre Gedanken in Worte zu fassen, anderen aufmerksam zuzuhören und unterschiedliche Meinungen auszuhalten. Genau diese Fähigkeiten stehen im Mittelpunkt des Gedankenflieger-Projekts, das vom Jungen Literaturbüro Lüneburg in Kooperation mit dem Jungen Literaturhaus Hamburg durchgeführt wird.

■ Text und Bilder: Chalin Malz

NEUE FUßBALLTORE FÜR DIE GRUNDSCHULE BETZENDORF

Die Freude auf dem Schulhof der Grundschule Betzendorf ist groß. Seit Kurzem stehen den Kindern zwei neue Fußballtore zur Verfügung. Nachdem im vergangenen Jahr eines der Fußballtore auf dem Schulgelände durch unbekannte Personen so stark beschädigt worden war, dass es ersetzt werden musste, konnte nun eine neue und deutlich stabilere Lösung angeschafft werden. Möglich wurde dies durch die großzügige Unterstützung mehrerer Sponsoren sowie des Fördervereins der Grundschule Betzendorf. Die neuen Tore wurden von unserem Hausmeister, Herrn König, mitaufgebaut und stehen den Kindern nun wieder für die Pausen und den Ganztagsbereich zur Verfügung.

Die Begeisterung bei den Schülerinnen und Schülern war vom ersten Tag an spürbar. Kaum waren die Tore aufgebaut, wurden sie bereits ausgiebig genutzt. Fußball gehört für viele Kinder zu den beliebtesten Pausenbeschäftigungen, sodass die neuen Tore eine wertvolle Bereicherung für das Schulleben darstellen.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Sponsoren: Gaswerker GmbH & Co. KG, Windpark Tellmer GmbH & Co. KG, sowie dem Wanderhühner Hof Müller-Hartmann aus Drögenindorf.

Den verbleibenden Teil der Anschaffungskosten übernahm der Förderverein der Grundschule Betzendorf.

■ Text und Bild: Chalin Malz



EMMA's Wimmelbild

Kannst du alle Gegenstände finden?



- | SUCHLISTE | |
|-----------|----------------------------|
| | roter Ballon |
| | blaue Gießkanne |
| | gestreifter Sonnenschirm |
| | Teddybär |
| | gelber Gummistiefel |
| | Fotoapparat |
| | Schmetterling |
| | Eiswaffel |
| | Spielzeugdinosaurier |
| | Wanderkarte |
| | orangefarbene Trinkflasche |
| | Marienkäfer |

Bild nicht für
das Internet
freigegeben!

Bild nicht für
das Internet
freigegeben!

Zukunft der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in unserer Samtgemeinde

NEUES KONZEPT FÜR MEHR ATTRAKTIVITÄT



Die offene Kinder- und Jugendarbeit in der Samtgemeinde Amelinghausen erfreut sich großer Beliebtheit. Im Jahresdurchschnitt 2025 besuchten mehr als 20 Kinder und Jugendliche das Jugendzentrum „Butze“ in Amelinghausen täglich – für das laufende Jahr 2026 zeichnet sich ein weiterer Zuwachs ab. Um diesem großen Zuspruch gerecht zu werden, muss das Hauptaugenmerk des Teams aktuell darauf liegen, verlässliche und konstante Öffnungszeiten in Amelinghausen zu garantieren. Ein echter Jugendtreff lebt von besonderen Angeboten. Ob Billard, Tischkicker, gemeinsame Runden an der PlayStation oder einfach ein geschützter Raum, um mit Freunden ungestört zu quatschen. In kleineren Mitgliedsgemeinden stoßen wir hierfür aufgrund der räumlichen und finanziellen Ressourcen leider an Grenzen. Dadurch geht der Charakter der offenen Kinder- und Jugendarbeit verloren. In Einzelfällen wurden die dezentralen Standorte daher eher zum verlängerten Arm der nachschulischen Betreuungsangebote, was den Eltern einen erweiterten zeitlichen Rahmen verschaffte.

Daher gibt es folgende Veränderungen:

- **Soderstorf:** Der dortige Treff musste bereits vor einiger Zeit aufgrund des Gebäudezustands dauerhaft geschlossen werden.
- **Betzendorf:** Der Jugendtreff bleibt bis zu den Sommerferien weiterhin freitags von 16:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Danach findet dort an den Freitagen kein Angebot mehr statt.

Keine Kürzung, sondern Weiterentwicklung!

Die veränderten Öffnungszeiten bedeuten keineswegs einen Abbau der Leistungen für unsere Kinder und Jugendlichen. Vielmehr entwickeln wir das Konzept der offenen Kinder- und Jugendarbeit aktiv weiter, um allen Kindern und Jugendlichen in der gesamten Samtgemeinde attraktive Angebote zu machen.

Wir setzen künftig verstärkt auf abwechslungsreiche Events direkt vor Ort in den Gemeinden.

Erste Ideen und erfolgreiche Beispiele dafür sind:

- **Sport & Action:** Das etablierte Format „Moonlight Sports“ feierte im Mai in der Sporthalle Soderstorf erfolgreich Premiere. Die dezentrale Präsenz wird fortgeführt.
- **Events & Kooperationen:** Geplant sind unter anderem Kinder- und Jugenddiscos sowie engere Kooperationen mit lokalen (Sport-)Vereinen.

Durch diese flexiblen Angebote möchten wir die Lebenswelt der Heranwachsenden direkt in ihren Wohnorten bereichern und die Identifikation mit ihrer Heimatregion stärken.

Eure Ideen sind gefragt! Das Team der Offenen Kinder- und Jugendarbeit lebt vom Mitmachen. Habt ihr Wünsche, Anregungen oder gibt es Vereine und Institutionen, die eine Zusammenarbeit starten möchten? Sprecht uns gerne an – wir freuen uns auf eure Ideen und den gemeinsamen Austausch!

■ Text: Florian Langanke, Bilder: Samtgemeinde Amelinghausen

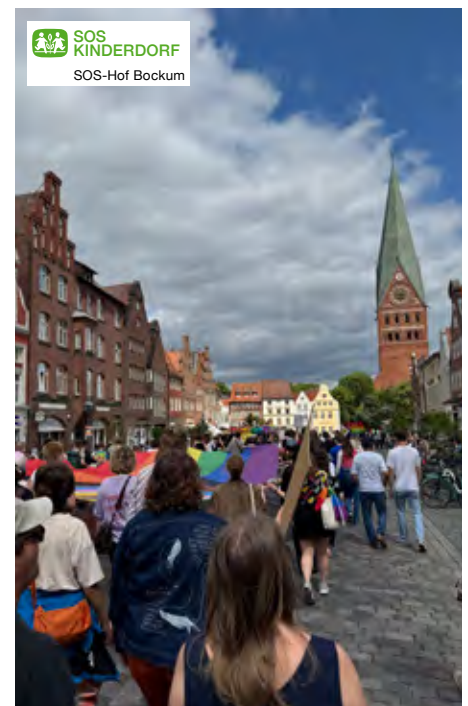


BOCKUM AUF DER STRAßE FÜR VIELFALT

Ende Mai wird es bunt in Lüneburg: Viele hunderte Menschen setzen sich bei der LünePride für queere Vielfalt ein. Mit einem Musikwagen und vielen Menschen aus Bockum feiert SOS-Hof Bockum mit. Warum Bockum mit dabei ist, macht der Slogan der diesjährigen Pride deutlich: „Solidarisch queer. Haltung zeigen – für eine Zukunft ohne Angst.“ Denn eine funktionierende De-

mokratie lebt davon, dass alle Menschen so sein dürfen, wie sie sind – vielfältig und einzigartig. Unabhängig davon, wen sie lieben, ob sie eine Behinderung haben oder wo sie geboren wurden. Damit das gelingt, braucht es mehr denn je die Solidarität der Gesellschaft, um füreinander einzustehen und Vielfalt als Stärke zu begreifen.

■ Text und Bilder: Ute Bruckart



GOTTESDIENSTE EV.-LUTH. KIRCHENKREIS LÜNEBURG

Zukunftsgemeinschaft Süd-West

In der Zukunftsgemeinschaft KK Lüneburg Süd-West gibt es an jedem Wochenende in drei Gemeinden Gottesdienste. Alle sind herzlich eingeladen auch Gottesdienste zu besuchen, die nicht an ihrem Kirchort stattfinden.

Gottesdienste

So. 05.07. 10:00 Uhr

Amelinghausen: GD mit Abendmahl (Präd. H. Schulz)
Deutsch Evern: Klein und Groß GD (P. Kreuch)
Embsen: GD (Präd. R. Plantener)

So. 12.07. 10:00 Uhr

Betzendorf: GD (P. Wyrwa)
Deutsch Evern: Mittendrin-GD (P. Kreuch)
Kreuzkirche: KunstGD (P. Wyrwa) – 18.00 Uhr

So. 19.07. 10:00 Uhr

Amelinghausen: GD (Präd. Gercken)
Melbeck: GD mit Abendmahl (P. Bazo)
– Haus am Osterberg

Kreuzkirche: WaldGD (P. Wyrwa)

So. 26.07. 10:00 Uhr

Deutsch Evern: GD
Embsen: GD (P. Bazo)
Kreuzkirche: Meditativer GD (P. Wyrwa) – 18:00 Uhr
GD = Gottesdienst

KATHOLISCHE GOTTESDIENSTE IN ST. GODEHARD

Gärtnerweg 10, 21385 Amelinghausen

Gottesdienste

Sa. 04.07. 18:00 Uhr Heilige Messe
Sa. 11.07. 18:00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Sa. 18.07. 18:00 Uhr Heilige Messe
Sa. 25.07. 18:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Gottesdienste in polnischer Sprache mit vorherigem Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit in Lüneburg:

So. 05.07. 15:00 Uhr St. Marien Heilige Messe
So. 19.07. 15:00 Uhr St. Stephanus Heilige Messe

Seelenwärmer STRICKEN
und erzählen,
ERMUTIGEN,
BEWUNDERN,
IDEEN TEILEN,
LACHEN,
ZUHÖREN,
LERNEN,
BEISAMMEN SEIN...
weil es gut tut!

Neue Termine!

Donnerstag
30. Juli
13. August
2. September

19:00 Uhr
Gemeindehaus
Uelzener Str. 1
Amelinghausen

BESTATTUNGEN **RÖRUP**

Unser Anliegen ist es, Sie in den schweren Stunden des Verlustes zu unterstützen.

Amelinghausen
Lüneburger Straße 11, Tel. (0 41 32) 3 97

Verabschiedung BESTATTER Trauerreden
Zertifiziert und von Handwerk geprüft

Besuchen Sie uns auf www.bestattungen-roerup.de

Der Steinmetz aus Salzhausen
www.naturstein-hahn.de

- Küchenarbeitsplatten
- Waschtische
- Bäder
- Innentreppen
- Außentreppen
- Fensterbänke
- Grabdenkmale
- Liegeplatten
- Nachbeschriftungen

21376 Salzhausen • 04172-6380 • info@naturstein-hahn.de

Bestattungen Hartmut Schmidt

kompetente Hilfe im Trauerfall
jederzeit persönlich für Sie erreichbar.

Kastanienweg 19
21385 Amelinghausen
Fon: 04132-8777
E-Mail: schmidt@bestattungen-amelinghausen.de
www.bestattungen-amelinghausen.de

**DAS MITSINGCHORPROJEKT 2026
IN AMELINGHAUSEN**

**DUKE
ELLINGTON**

Sacred Concerts

FÜR
CHOR
TÄNZER
SPRECHER
INSTRUMENTAL-
ENSEMBLE

„Das wichtigste,
was ich jemals
gemacht
habe.“

Projektzeitraum
10. August -
27. September

Kostenlos und offen für alle

Sei dabei – wir freuen uns auf dich!


HIPPOLIT-KIRCHENGEMEINDE
AMELINGHAUSEN
www.hippolit-amelinghausen.wir-e.de
04132 - 227
Jetzt Anmelden:
Stefan Rosberg
stefan.rosberg@mail.de
0170 - 1277455

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE SALZHAUSEN-RAVEN

Hauptstraße 3a, 21376 Salzhausen

Herzliche Einladung

- Fr. 03.07. 18:30 Uhr OS in SH mit Ludvig Suransky
So. 05.07. 17:00 Uhr LobpreisGD in SH (W.Alex)
Fr. 10.07. 18:30 Uhr OS in SH mit Laurent Jochum
So. 12.07. 10:00 Uhr GD in RV (W. Alex)
Di. 14.07. 9:30 Uhr Bibelgespräch in SH
Fr. 17.07. 18:30 Uhr OS in SH mit Mirjam und
Wieland Meinhold
So. 19.07. 11:00 Uhr GD mit Abendmahl in SH (M. Alex)
Fr. 24.07. 18:30 Uhr OS in SH mit Matthias Neumann und
Paul Pfeiffer
So. 26.07. 10:00 Uhr GD in RV (C.Arndt)
Di. 28.07. 9:30 Uhr Bibelgespräch in SH
Fr. 31.07. 18:30 Uhr OS in SH mit Hilger Kespohl

RV = Raven, SH = Salzhausen, GD = Gottesdienst,
OS = Orgelsommer

SELBSTÄNDIGE EV.-LUTH. KIRCHE PELLA-GEMEINDE SOTTORF/ AMELINGHAUSEN

Oldendorfer Straße 9, 21385 Amelinghausen
Pfarrer Alberto Kaas, Brandenburger Str. 1,
29646 Bispingen, Tel. 05194 2431, hoerpel@selk.de

Gottesdienste

- So. 05.07. 10:00 Uhr Abendmahlgottesdienst
Sa. 19.07. 09:00 Uhr Predigtgottesdienst und Kirchkaffee

SANFT ERQUICKT

Warum leben wir so den Betriebs- oder Schulferien entgegen? Welche Belastung könnte ein Urlaub beheben? Was soll uns die verlängerte Pause bringen?

Im Grunde erwarten wir doch wohl eine Entlastung davon, rund um die Uhr beansprucht zu werden von Situationen und Zumutungen, die Menschen uns bereiten. Das macht ja die Mühsal des Alltagsjoches aus, daß ständig einer was von uns will. Und wir selbst dabei verschwinden, als würden wir uns auflösen, unter Ansprüchen und Erwartungen anderer. Die damit immer uns ganz wollen: ungeteilte Präsenz, ganze Hingabe, vollen Einsatz, totale Aufmerksamkeit.

Da erreicht uns eine Einladung zur Erholung: »Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken«, sagt Jesus, »nehmt auf euch mein Joch.«

Jesu Joch ist gut gepolstert; es ist sanft, es gewährt Ruhepausen und schenkt Erquickung. Das muß die gute Herrschaft sein, die Gott in Jesus antritt.

Das Leben hat enorme Schlagseite – für manche Menschen mehr als für andere. Noch hat Gott die Welt nicht umgekremelt und die Schieflagen des Lebens begradigt. Es wird weiter Mühselige und Beladene geben. Doch Jesus hat den Druck rausgenommen aus dem System.

Er zeigt, wie es auf die sanfte Art gehen kann. Sanftmütig ist er und lädt uns ein, es auf seine Art zu tun: »Selig sind die Sanftmütigen; denn sie werden das Erdreich besitzen.«

Anderen begegnen, wie er uns begegnet – sanftmütig und in aller Seelenruhe wohlwollend –, das nimmt den Druck raus. So läßt Gott meine Lebendigkeit zurückkehren, so erquickt er mich.

■ Pastor Alberto Kaas (Pella-Gemeinde Sottorf)

Plötzlich ist
alles anders

**Walter
Paulini**

gest. 28. April 2026

Danke

Allen, die unserem lieben
Verstorbenen in den schweren Stunden
der Krankheit beigestanden haben,
die durch liebevolle Worte,
stille Umarmung, Karten und
Blumengrüße gedachten.

Allen, die am Grabe mit uns Abschied
nahmen.

Allen, die die Trauerfeier so würdevoll
gestaltet haben.

Doris und Familie

Amelinghausen, im Juni 2026

*Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.*

Wir trauern um unseren Trainer

Merko Butenhoff

* 17. Dezember 1966 † 7. Mai 2026

*Du fehlst uns sehr. Du hinterlässt eine große Lücke
im Team und in unserem Herzen.*

Du wirst immer ein Teil unseres Teams sein.

*In stillem Gedenken und Mitgefühl
mit Sabine, Michel und den Angehörigen.*

Die U17 des FC Heidetal

HIPPOLIT-BÜCHEREI AMELINGHAUSEN

- 1 Robert Seethalers neuer Roman „Die Straße“ verzichtet auf eine klassische Handlung und entfaltet stattdessen ein vielstimmiges Panorama aus inneren Monologen, Alltagsgesprächen und leisen Momenten der Hoffnung.
- 2 Zwei Menschen, zwei Welten: Christian Huber erzählt in seinem neuen Roman „Solange ein Streichholz brennt“ von Schuld und Vergebung, von Flucht und Liebe.
- 3 In „Pina fällt aus“ erzählt Vera Zischke feinfühlig und warmherzig von einer schrägen Hausgemeinschaft, die plötzlich Verantwortung für Leo, Pinas autistischen Sohn, übernehmen muss.
- 4 „Long Bright River“ von Liz Moore wird von Kritikern als emotional vielschichtiger Thriller und Gesellschaftsroman gefeiert, der im Drogenmilieu Philadelphias angesiedelt ist.

■ Ursula Martin
für das
Büchereiteam

.....
Auf [www.kirche-amelinghausen.de/
Bücherei](http://www.kirche-amelinghausen.de/Buecherei)) finden Sie mehr über uns
und die neu für sie eingestellten
Medien.
.....

Gemeindehaus, 1. Stock links
Tel. 04132-9349743
Mail: hippolit.buecherei@gmail.com
Öffnungszeiten:
Mi.: 10:30 – 12:00 Uhr
Do. und Fr.: 16:00 – 18:00 Uhr
.....

■ Weitere Neuerscheinungen finden
Sie bei uns in der Bücherei und auf
● unserer Homepage.



1

Robert Seethaler
Die Straße
Claassen Verlag



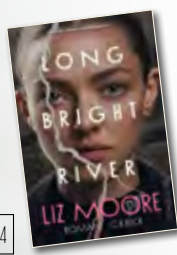
2

Christian Huber
Solange ein Streichholz
brennt
dtv



3

Vera Zischke
Pina fällt aus
List Verlag



4

Liz Moore
Long Bright River
Heyne Verlag



Kinoabend samt Pizza

© Bjarne Stelter

DAS JUGENDORCHESTER VON AMELINGHAUSEN

Die Heidewölfe

Sven Stelter (1. Trompete im BLO Amelinghausen) gründete 2012 das Jugendorchester „die Heidewölfe“. Unter seiner musikalischen Leitung dirigiert Julius Eberl zurzeit knapp 60 Kinder und Jugendliche. Das ist eine wirklich beeindruckende Zahl. Neben dem gemeinsamen Musizieren stehen natürlich auch regelmäßige Aktionen in den Familienkalendern. Ganz aktuell waren sie Schwarzlicht-Minigolfen und haben bei einem anschließenden Heimkino Pizza gegessen. Gepröbt wird jeden Montag von 18.30 Uhr bis 19.15 Uhr in der Grundschule Amelinghausen. Nicht nur beim jährlichen Schnuppertag, sondern auch zwischendurch sind neue Gesichter herzlich willkommen. Aus dem Hauptorchester unterstützen vor allem sein Sohn Bjarne Stelter, Hartmut und Tilmann Imort sowie Fabian Neumann die spitzen Jugendarbeit von Sven. Das nimmt sehr viel Zeit in Anspruch und verdient eine große Anerkennung. Zahlreiche weitere Gesichter unterrichten die Wölfe unter der Woche.

Erlebt die Wölfe einfach mal live und staunt selbst:

- Am Sonntag, dem 05.07.2026, spielen sie von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr auf dem Schützenfest Oldendorf (Luhe).
- Am Montag, dem 17.08.2026, ab 18 Uhr musizieren die Wölfe zur Eröffnung des Heidjerabend am Schafstall Amelinghausen (Auf der kalten Hude).
- Am Donnerstag, dem 20.08.2026, um 19 Uhr spielen sie ein Platzkonzert auf dem Sportplatz (zum Lopautal 20) in Amelinghausen.
- Am Samstag, 28.11.2026, geben sie ein Konzert von 14.30 bis 15.30 Uhr im Castanea Resort Hotel in Adendorf.
- Am Freitag, dem 11.12.2026, um 19 Uhr geben sie ein Adventskonzert in der Hippolit-Kirche Amelinghausen
- Am Freitag, dem 20.12.2026 (4. Advent), wird es ab 17 Uhr im Feuerwehrhaus Amelinghausen weihnachtlich.

Wir freuen uns auf euch!
■ Sarah Hennings

In den
Sommerferien
bleibt unsere
Bücherei an den
Freitagen
geschlossen.

HIPPOLIT-KIRCHE
AMELINGHAUSEN

FREITAG NACHT KONZERTE

3. JULI 21.00 UHR

ChorNetto

ROCK & POP,
GOSPEL, SCHLAGER



2026

 Lüneburger Landratsamt
Eintritt frei – um Spende wird gebeten –  Sparkassenstiftung Lüneburg



31.7. Duo Sing Your Soul mit Meike Salzmann (Akkordeon) und Ulrich Lehna (Klarinette) © Meike Salzmann

FREITAG-NACHT-KONZERTE

Musik bei Kerzenschein

Die Hippolitkirchengemeinde lädt herzlichst zu folgenden Freitag-Nacht-Konzerten ein:

3.7. ChorNetto

ChorNetto, der bekannte Gute-Laune-Rock-Popchor aus Amelinghausen, singt unter der Leitung von Joana Toader mit viel Gefühl und Spaß für ein Publikum, das sich von der positiven Energie gerne anstecken lässt.

Mindestens Füße wippen ist angesagt.

17.7. Oboengesang und Hörnerklang mit der Königin der Instrumente - die Orgel

Katharina Apel-Scholl (Oboe und Altblockflöte), Herrmann Scholl (Horn) und Michael Turkat (Orgel) spielen von Barock bis Kuckuck Musik fürs Herz und Gemüt. So möge es ein Sommerabend mit zauberschönen Momenten werden.

31.7. „Paris, mon Amour – Piaf trifft Klezmer – Musik gegen das Vergessen“

Édith Piaf ist der Inbegriff des französischen Chansons und deren Klang ohne das Akkordeon undenkbar. Noch heute ist sie in Frankreich eine Legende. Wegen ihrer Konzerttätigkeit während des Zweiten Weltkriegs wurde sie sogar als Kollaborateurin angeklagt. Dabei hat sie vielen jüdischen Künstlern geholfen und ihren jüdischen Pianisten Norbert Glanzberg vor den Nationalsozialisten bewahrt. Das „Duo Sing Your Soul“ mit Meike Salzmann (Akkordeon) und Ulrich Lehna (Klarinette/Baßklarinette) begann seine Karriere mit der Klezmermusik und erntete deutschlandweit hervorragende Kritiken für seine virtuoson Konzerte und inspirierenden Moderationen.

Jedes dieser Konzerte beginnt um 21.00 Uhr

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

Weiteres zu den Konzerten erfahren Sie auf der Homepage der Hippolitkirche: www.hippolit-aminghausen.wir-e.de

Wir freuen uns auf Sie!

■ Lisa Wulfes-Lange

HIPPOLIT-KIRCHE
AMELINGHAUSEN

FREITAG NACHT KONZERTE

3. JULI 21.00 UHR

Oboengesang mit Hörnerklang und die Königin der Instru- mente




Katharina Apel-Scholl, Oboe und Altblockflöte, Herrmann Scholl, Waldhorn und Naturhorn und Michael Turkat, Orgel

2026

 Lüneburger Landratsamt
Eintritt frei – um Spende wird gebeten –  Sparkassenstiftung Lüneburg



Großer Andrang bei der Einweihung des neuen Backhauses

© Elsa Kögel



Schon nach einer Stunde fertig: 15 unterschiedliche Brote

© Elsa Kögel

AUF DER SUCHE NACH DEM ULTIMATIVEN BBB

BBB?... Na klar: Das Betzendorfer Backhaus Brot!

Wenn wenn so viele engagierte Brotbäcker und Brotbäckerinnen am nun frisch eingeweihten Backhaus in Betzendorf erst mal loslegen, darf man gespannt sein, welche Brotköstlichkeiten am Ende dabei herauskommen.

Allerdings sah es zuerst am 31. Mai etwas finster aus, als die vielen Helfer am Sonntagmittag zusammenkamen, um die letzten Vorbereitungen zum Einweihungsfest zu beginnen. Pünktlich zum Aufbau ging ein kräftiger Gewitterschauer nieder und die Gesichter wurden ein wenig nachdenklich. Aber ein Blick auf das Regenradar machte schon wieder zuversichtlicher. Das Feuer, das um 13 Uhr im Backofen entfacht wurde, störte der Regen sowieso nicht.

Ziemlich flott ging die Temperatur bis auf 400 Grad Celsius hoch. Noch ein wenig hoch für die vorbereiteten unterschiedlichen Brote, die bei 300 Grad eingeschoben werden. Aber vorher kamen die köstlichen Pizzableche in den Ofen, die dieses Mal noch von den fleißigen Aufbauhelfern verputzt wurden. Doch pünktlich um drei Uhr wurden dann die Brote eingeschoben. Das erste war schon nach 37 Minuten fertig und wurde schwungvoll mit dem Backschieber wieder herausgeholt. Der Duft von frisch gebackenem Brot – einfach unbeschreiblich! Als dann die ersten Gäste um kurz vor vier ankamen, lagen 16

frisch gebackene unterschiedliche Brote bereit, um in Scheiben geschnitten mit selbst gemachter Kräuterbutter und frisch aufgeschlagener dänischer Butter bestrichen an die Gäste verteilt zu werden.

Vorher jedoch dankte Katharina Dietze, die Initiatorin des Backhauses, allen, die beim Bau des Hauses mitgeholfen haben, und betonte, dass dieses Haus eine echte Gemeinschaftsleistung der ganzen Gemeinde sei. Und als solches wurde es tatsächlich auch aufgenommen. Es war unmöglich vorherzuschätzen, wie viele Menschen kommen würden, aber die Zahl von fast 100 Gästen hat uns dann doch überrascht und sehr gefreut. Bei nun inzwischen wunderschönem Wetter saß man vergnügt bei Kaffee und dem zwischenzeitlich auch schon fertig gebackenem Butterkuchen (200 Grad) oder verputzte mit Limo oder Bier die knackigen frischen Brotscheiben.

Alle waren sich einig, dass Betzendorf einen neuen, ganz wunderbaren Ort des Austausches und der Aktivität – schlicht einen zusätzlichen Gemeinschaftsort – gewonnen hat.

Und nur zur Info: Zwei Tage später hatte der Ofen noch genügend Wärme, um Pilze und Äpfel zu dörren! So einen energetischen Wirkungsgrad hat man auch nicht so häufig.

■ Sonja Lorenzen, Kulturverein Küsterscheune Betzendorf

Sittorßen 2026
Plattdeutscher Nachmittag

- ✓ amüsante plattdeutsche Döntjes
- ✓ handgemachte Musik
- ✓ selbstgebackenes Brot aus historischem Steinbackofen
- ✓ Kaffee, Butterkuchen & frisch gezapftes Bier
- ✓ bei strahlendem Sonnenschein unter Eichen
- ✓ Bei schlechtem Wetter findet das Event in der Scheune statt

Sonntag, 12. Juli - 14:30 Uhr
Glockenhof - Amelinghausen

PETER BUTHMANN TISCHLEREI
Qualität von Meisterhand!

- ✓ MÖBEL- UND INNENAUSBAU
- ✓ FENSTER UND HAUSTÜREN AUS HOLZ UND KUNSTSTOFF
- ✓ HOLZTREPPEN
- ✓ HOLZFUSSBÖDEN/LAMINAT/KORKPARKETT
- ✓ EINBRUCHSICHERUNGEN
- ✓ REPARATUREN U.V.M.!

PETER BUTHMANN
KÖTNER STR. 4
21385 REHLINGEN

INFO@BUTHMANN-TISCHLER.DE
WWW.BUTHMANN-TISCHLER.DE

FON 04132-933 160
FAX 04132-933 354
MOBIL 0171-458 56 09

Grabowski GmbH
Ihr Fachgeschäft für

Fliesen • Natursteine • Verkauf • Verlegung

Jungfernstieg 10
21385 Amelinghausen

Telefon 0 41 32 - 3 93
www.amelinghausen-fliesen.de



© H. Imort

DER OFFENE GARTEN ST. GODEHARD LÄDT EIN!

Am 19.07.2026, ab 14:30 Uhr lädt das lokale Leitungsteam in den Godehard-Garten (Gärtnerweg 10, Amelinghausen) ein!

Alle im Sommer daheimgebliebenen, aber auch Urlaubsgäste der Heide sind herzlich eingeladen, am sonntäglichen Nachmittag im offenen Godehard-Garten, bei Kaffee und Kuchen den Sommer und die Heide zu genießen. Es geht dabei darum, in geselliger Runde mit netten Leuten ins Gespräch zu kommen und Erholung, Entspannung und zugleich Anregungen zu erlangen. Der Godehard-Garten mit der Kirche in seinem Mittelpunkt ist es schon, aber er soll auch noch mehr für alle ein Ort für Spiritualität und Nähe zu Gott sein. Das lokale Leitungsteam freut sich über die Gäste und erzählt gern von St. Godehard.

■ W. Griep



© S. Butenhoff (Ki generiert)

AUCH PARKPLÄTZE KÖNNEN LEBENSÄUERE BIETEN



Sowohl für große als auch für kleine Parkplatzflächen eignen sich Rasenliner oder Rasengittersteine, die als wasserdurchlässige oder leicht versiegelte Flächen gelten. Sie schaffen Pkw-Stellplätze, ohne den Boden komplett zu versiegeln, fördern die Versickerung von Regenwasser und damit die Grundwasserneubildung. Wasserdurchlässige Pflastersteine (Ökopflaster) entlasten dazu die Kanalisation und können so Abwassergebühren reduzieren. Die Versickerung funktioniert aber nur, wenn der darunterliegende Boden überhaupt wasser-durchlässig ist (z. B. Sandboden). Bei lehmigen, undurchlässigen Böden staut sich das Wasser, was zu Frostschäden führen kann. Daher sind sowohl die speziellen Pflastersteine selbst als auch der notwendige, wasser-durchlässige Unterbau (drainagefähige Tragschichten) in der Anschaffung und Verlegung meist teurer als konventionelles Pflaster.

Die Fugen sind dabei offen oder mit Splitt gefüllt und bieten idealen Nährboden für kleine Pflanzen, die wiederum Lebensräume für viele Insekten schaffen.

■ Sabine Butenhoff

KOSMETIKA

Diese Inhaltsstoffe schaden der Umwelt und der Gesundheit

Jeder Deutsche benutzt täglich durchschnittlich 7 verschiedene kosmetische Produkte. Im Jahr geben wir 18 Milliarden Euro dafür aus. Leider sind viele Produkte nicht unbedenklich. Anstatt uns zu pflegen, schaden bedenkliche Inhaltsstoffe der Umwelt und unserer Gesundheit.

UV-Filter: Diese sind in Sonnenschutzprodukten wichtig, sie schützen die Haut vor schädlichen UV-Strahlen. Leider sind immer noch Produkte mit schädlichen Weichmachern auf dem Markt. Der Einsatz dieser Stoffe in Kosmetika ist in der EU eigentlich verboten, das Auftreten als Verunreinigung jedoch nicht. Hier hilft nur die Orientierung an Tests der Stiftung Warentest oder von Ökotest, die Sonnenschutzprodukte regelmäßig auf kritische Substanzen untersuchen. Ein weiterer potenziell krebserregender Inhaltsstoff ist das als korallenschädigend bekannt gewordene Octocrylen. Dieser ist als Zusatzstoff noch zugelassen. Hier hilft ein Blick auf die Zutatenliste. Sie finden diese Stoffgruppe unter den Bezeichnungen Octocrylen, Octocrilene oder Substanzen mit der Endung -acrylat.

Daneben sind verschiedene Konservierungsstoffe wie Triclosan und Parabene, Mikroplastik, Silikone, verschiedene Duftstoffe, und Emulgatoren schlecht für Umwelt und Gesundheit. Selbst die als Ewigkeitschemikalien bekannt gewordenen PFAS finden sich in manchen Produkten. Um diese kritischen Kosmetika zu erkennen, hat der BUND eine App (ToxFox) entwickelt. Mit dem Scannen des Barcodes eines Produktes erhält man den Hinweis, ob kritische Substanzen enthalten sind. Übrigens ist zertifizierte Naturkosmetik grundsätzlich frei von diesen Chemikalien!

■ Maria Biermann

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

10 WENIGER UNGLEICHHEITEN



Ziel 10: Weniger Ungleichheiten

Wir alle sind vor dem Gesetz gleich, haben die gleichen Chancen, etwa beim Zugang zu Bildung und zur Gesundheitsversorgung sowie sozialer und wirtschaftlicher Teilhabe. Doch in vielen Ländern ist die Ungleichheit nach wie vor sehr hoch, in einigen Ländern

wächst sie sogar. Das muss geändert werden. Denn alle Menschen sollen ihr Leben selbst bestimmen können.

■ Quelle: Engagement Global/17Ziele.de.

Nächstes AG-Treffen ist am 14.07.2026,
um 18:00 Uhr, im Rathaus Amelinghausen

HOTSPOTS DES HYGIENEMÜLLS UND „ORTE OHNE ÖRTCHEN“



Naturpark Lüneburger Heide setzt sich für nachhaltige Sanitärversorgung ein

Es ist pikant und es betrifft besonders Frauen: Was tun, wenn man in der Natur unterwegs ist und die Blase drückt? Der Naturpark Lüneburger Heide will das Thema angehen und erarbeitet zurzeit eine Konzeptstudie zur nachhaltigen Sanitärversorgung und gegen Hygienemüll in der Landschaft. Das Ziel: Der Naturpark will die Hotspots des Hygienemülls hinter Wacholdern oder Büschen identifizieren, will herausfinden, wo die dringendsten Bedarfe an einer Sanitärversorgung liegen, und will nachhaltige Lösungen mit den beteiligten Kommunen finden. Kurzum: Es soll weniger „Orte ohne Örtchen“ geben.



Nicht schön: Hygienemüll in der Natur (Illustration).

© Naturpark Lüneburger Heide

„Es gibt zu diesem Thema keine systematische Erhebung“, erklärt die Geschäftsführerin des Naturparks, Hilke Feddersen. „Wir nähern uns darum mit einer breit angelegten Befragung an, an der jeder teilnehmen kann. Besonders sind wir natürlich auf die Kommunen, Touristiker:innen und alle angewiesen, die beruflich draußen unterwegs sind und ihre Gebiete und Problemzonen kennen.“

Die erste Befragungsphase über die Kanäle des Naturparks ist vorüber, und mehr als 70 Mitteilungen sind bislang eingegangen. Diese Meldungen sind nunmehr alle eingetragen auf einer digitalen Karte, auf der die Standorte öffentlich eingesehen, bewertet und kommentiert werden können. Diese interaktive Karte ist hier erreichbar: <https://padlet.com/ecostop/>

Der Naturpark ruft alle Einheimischen und Gäste auf, sich auf der Karte ein Bild der Lage zu machen und munter sachdienliche Kommentare dazulassen, um noch genauere Informationen über die Gegebenheiten und Bedarfe zu bekommen. „Wenn jemand einen Bedarf erkennt, der noch nicht auf der Karte eingetragen ist, kann er den Standort gerne melden“, sagt Hilke Feddersen. Dazu lässt der Naturpark das ursprüngliche Umfragetool noch bis auf Weiteres geöffnet, sodass über den Link <https://eco-stop.limesurvey.net/bedarfe-hotspots> weiterhin alle Hinweise rund um die Sanitärversorgung im Naturpark Lüneburger Heide gemeldet werden können. Hinweise sind auch jederzeit per Mail an eco-stop@naturpark-lueneburger-heide.de möglich. Es geht um fehlende Toiletten, verschlossene Toiletten, nicht barrierefreie Angebote, benutzte



Müssen müssen im Grünen: Ein Beispiel, wie eine nachhaltige öffentliche Sanitärversorgung dort aussehen kann, wo Infrastruktur fehlt aber der Bedarf groß ist. © Naturpark Lüneburger Heide/Kompostoi

Feuchttücher, Windeln oder unangenehme menschliche Hinterlassenschaften in der Landschaft und ähnliche Missstände. Erste Ergebnisse haben bereits auffällige Mehrfachnennungen in touristisch geprägten Gebieten ergeben – so sind etwa in Niederhaverbeck, Schneverdingen oder im Bereich Büsenbachtal/Brunsborg und in der Kronsbergheide bei Amelinghausen verstärkt Bedarfe zu verzeichnen.

„Wir wollen natürlich perspektivisch auch zu Lösungen kommen“, sagt Hilke Feddersen. Die sollen möglichst genau auf die Bedarfe der einzelnen Standorte zugeschnitten sein. Darum sei Teil der Konzeptstudie auch, eine Matrix des Möglichen zu entwickeln. Wo ist einfach Bildungsarbeit angesagt, wo hilft ein eindeutiges Schild, wo müssen Bedarfe von Menschen mit Behinderung besonders berücksichtigt werden, wo ist der Bedarf groß genug für ein umfassendes WC-Angebot, wo gibt es Wasserversorgung und wo nicht? All diese Fragen sollen bis Ende Oktober aufgearbeitet werden. Das Ziel ist ein Katalog für Kommunen, der alle Eigenschaften und Eckwerte von möglichen Lösungen verständlich zusammenfasst und als Leitfaden dienen kann.

Doch der Naturpark will mehr: „Im Moment ist es außerhalb von Pilotprojekten nicht erlaubt, kompostierte menschliche Hinterlassenschaften auf die Felder auszubringen, obwohl sie wichtige Stoffe wie Phosphor, Stickstoff oder Kalium enthalten und guter Dünger wären“, erläutert Feddersen das Problem der fehlenden Kreislaufwirtschaft. Sie berichtet von Erfahrungen anderer Naturparks, die spätestens bei der Aufgabe, wo „der Mist“ hingbracht werden soll, nicht weiterwissen und ihn dann als Restmüll entsorgen. „Dazu ist das Material aber viel zu wertvoll.“ Große Hoffnung setzt sie für die umfassende Umsetzung von Klo-Projekten auf eine der sehr wenigen Kompostierungsanlagen in Deutschland, die sich just innerhalb der Naturparkgrenzen befindet – in der Samtgemeinde Hanstedt. Je nachdem, ob und wie viele neue Toilettenstandorte es geben wird und ob sie als Kompost-Toiletten betrieben werden oder nicht, könnte hier eine Kooperation sehr hilfreich sein, um den Kreislauf zu schließen.

■ Naturpark Lüneburger Heide

GEMEINNÜTZIGE SOZIALE EINRICHTUNGEN

Ameling-Haus Gärtnerweg 2, Amelinghausen

Verein „Unser Lädchen e.V.“

Kleidung, Bedarfsgegenstände u.v.m. für jede(n),
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Donnerstag, 09:00 – 12:00 Uhr und
15:00 – 18:00 Uhr, Tel. 04132 – 1560,
E-Mail: unser.laedchen@buergerstiftung-amelinghausen.de

Lebensmittelausgabe für bedürftige Menschen aus unserer

Samtgemeinde: jeweils freitags, 14:00 Uhr

Handarbeitsgruppe: mittwochs, 9:30 Uhr

Doppelkopf- und Skatnachmittage: jeden 2. Montag im Monat, 15:00 Uhr

Plattdeutscher Stammtisch/RegioKult: jeden 2. Di. im Monat, 14:30 Uhr

Computerhilfe für Senioren

Lernhilfen am Computer für ältere MitbürgerInnen, (Leitung: Manfred
Bütow), jeden 1. Montag im Monat, 15:00 – 16:30 Uhr

Seniorenfrühstück: jeweils am letzten Donnerstag im Monat, 9:00 Uhr

EU-Info-Point: immer zu den Lädchen-Öffnungszeiten

Sozialer Büchermarkt: immer zu den Lädchen-Öffnungszeiten
oder jederzeit im Bücherschrank „Für Leseratten“

Hans Hedder Bürgerstiftung Amelinghausen

Büro, Sprechstunde und Beratungen (vertreten durch
Meike Oetzmann): jeden 1. Freitag im Monat, von 15:00 – 17:00 Uhr,
Tel. 04132 – 9392876 o. nach Terminabsprache Tel. 0176 – 23222249
E-Mail: info@buergerstiftung-amelinghausen.de

Bürgerbus Amelinghausen e.V.

Montag bis Donnerstag, 9:00 – 10:00 Uhr, Tel. 04132 – 933 4830

Jugendarbeit

Verein zur Unterstützung der Offenen Jugendarbeit in der

Samtgemeinde Amelinghausen e.V.

Anerkannter Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII
Durchführung von Bildungs- und Partizipationsangeboten,
Zum Lopautal 14, 21385 Amelinghausen
E-Mail: jugendfoerderverein.amelinghausen@gmx.de

Schwangerschaft & Babyzeit

Hebamme Stephanie Werner 0160 37 24 418 oder 04138/51 02 59

BFB – bindungsorientierte Familienbegleiterin

Leona Kröger, Tel. 01515 24 83 626

SOS Hof Bockum

Einrichtungsleitung: Wolfgang Glauser
Bockum 10, 21385 Rehlingen-Bockum, Tel. 04132 – 9129-0
E-Mail: SOS-Hof-Bockum@SOS-Kinderdorf.de

Sozialverbände

DRK OV Amelinghausen, Uelzener Str. 1, Amelinghausen

Karin Krüger (Spielenachmittag), Tel. 04132 – 7107

Ute Brammer (Gedächtnistraining), Tel. 04132 – 8436

SoVD OV Amelinghausen

Beratung / Hilfe für Mitglieder bei Anträgen, Widersprüchen, Klagen
Ulrike Böckmann, Tel. 04132 – 939078 oder 0172 9017123
E-Mail: ullisfarm@web.de

Seniorenarbeit

Seniorentreff Amelinghausen e.V.

Monatstreffen, Wanderungen, Fahrradtouren, Boulen, „Dabei um Drei“
Ruth Frerich, Tel. 04132 – 932 410

Suchthilfe

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und/oder deren Angehörige

dienstags, 19:30 – 21:00 Uhr, im Gemeindehaus der ev. Kirche,
Uelzener Str. 1, im 1. Stock, 21385 Amelinghausen
Ansprechpartner: Wolfgang Reiff, Tel. 0176 – 61708494
oder www.shg-amelinghausen.de

Schuldenhilfe SOFORT e.V.

Beratungs- und Familienzentrum

Zum Lopautal 14, Amelinghausen, Tel. 04131 – 7573960
jeden 4. Montag im Monat, 11:00 – 13:00 Uhr



Staffelübergabe nach Vorstandswahl

© Andreas Tamme/Landeszeitung

NEUER VORSTAND GEWÄHLT FÜR DEN BÜRGERBUSVEREIN

Der BBV freut sich über viele engagierte Mitglieder

Am 13. Mai konnte die Mitgliederversammlung des Bürgerbusvereins einen neuen Vorstand wählen.

Zum Ersten Vorsitzenden ist Detlev Schulz-Hendel gewählt worden, für den die Mobilität im ländlichen Raum ein zentrales Anliegen ist. Als langjähriger Landtagsabgeordneter mit dem Schwerpunkt Wirtschaft und Verkehr bringt er für das Thema besondere Expertise mit. Er übernimmt den Vorsitz von Herbert Tolksdorf, der ihn 6 Jahre innehatte und insgesamt über 10 Jahre dem Vorstand angehörte.

Neue 2. Vorsitzende ist Anke Dinsing, die bisherige und auch zukünftige Schriftführerin des BBV in Personalunion. Ihr Anliegen ist Vernetzung und Kommunikation für unterstützende Nachbarschaft in der Samtgemeinde. Sie übernimmt das Amt von Winni Marion Ollmann, die als Beisitzerin weiterhin im Vorstand mitarbeitet.

Als Kassenwart wurde Jürgen Kuhr wiedergewählt. Seine Kenntnisse im Bereich der Finanzen und Zahlen sind für den Vereinsbetrieb unverzichtbar.

Zur Leiterin des Fahrdienstes, zuständig für die Logistik und die Büroorganisation, ist Angela Wulf gewählt worden. Gemeinsam sind sie und ihr Team – Barbara Ohliger, Regina Hoyer und Barbara Alfons – von montags bis donnerstags von 9 bis 10 Uhr im Büro erreichbar und gehen dann auch ans Telefon, um Fahrwünsche entgegenzunehmen.

Weitere Beisitzer im Vorstand sind Helmut Stegen als Fahrzeugwart, Karl-Friedrich Ahlers, Regina Hoyer, Barbara Ohliger, Winni Marion Ollmann, Angela Wulf und Ralf Zwicker.

Dass sich wieder so viele Menschen bereit erklärt haben für ein ehrenamtliches Engagement, freut uns alle sehr und stärkt den Verein für die Zukunft.

Wer jetzt Lust bekommt, evtl. auch als Fahrer/Fahrerin mitzumachen, oder lieber im Büro mitzuarbeiten, ist herzlich eingeladen, sich zu melden. Ein Schnupperkennenlernen ist immer möglich!

Büro: Gärtnerweg 2, Appartement 4

Tel. 04132-9334830

E-Mail: BBV-Amelinghausen@outlook.com

www.buergerbus-amelinghausen.de

■ Anke Dinsing



Seniorentreff Amelinghausen

ALLE JAHRE WIEDER ZUM PIETZMOOR

Am 19.5. war es wieder einmal so weit. Die Wanderer trafen sich um 7 Uhr auf dem Parkplatz von Penny. Dort wurden Fahrgemeinschaften gebildet und los ging die Fahrt zum Gasthaus Schäferhof. Von dort aus starteten wir unseren etwa 5 km langen Rundgang auf dem gut beschilderten Moorerlebnispfad durch das Pietzmoor. Auf sicheren Bohlenstegen konnten wir uns die abgestorbenen Bäume und die dunklen, wassergefüllten, durch Torfabbau entstandenen Teiche anschauen. Es war wieder sehr beeindruckend, und manchmal blieben wir stehen, um in Ruhe etwas anzuschauen, sodass wir später als geplant im Gasthaus Schäferhof eintrafen, um dort gemeinsam mit den um 9 Uhr eingetroffenen Mitgliedern das leckere Frühstück einzunehmen. Wieder einmal ein gelungenes Unternehmen.

Am 21. Juli findet unsere Fahrt zur Matratzenfabrik WENATEX gemeinsam mit dem Sozialverband statt. Abfahrt ist um 7.30 Uhr von unserem Busbahnhof. Nach dem Besuch bei WENATEX geht es nach Bad Nenndorf zur Landesgartenschau. Dort ist eine einstündige Führung im blühenden Gelände geplant. Zum Abschluss werden wir mit Kaffee und Kuchen verwöhnt.

Unsere nächste Versammlung ist am 3. Juli im Gasthaus Fehlhaber. ■ Text und Bild: Urte Praast



Heitmann

GARTENBAU

Kreative Gartengestaltung

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Pflasterarbeiten mit Beton- und Naturstein
- Baum- und Gehölzschnitt
- Natursteinmauer
- Lader-/Erdarbeiten
- Teichbau & Bachläufe
- Schredderarbeiten

Tel. (04138) 271
 Mobil (0171) 793 05 94
 Amelweg 17 / Tellmer
 21386 Betzendorf



SOS KINDERDORF
Hof Bockum

14 bis
18 Uhr

Hoffest SOS-Hof Bockum

Sonntag, 28. Juni 2026

Herzliche Einladung zum Hoffest von 14 bis 18 Uhr!

Mit Produkten aus den Arbeitsbereichen, Spielmöglichkeiten für Kinder, selbstgebackenem Kuchen, musikalischer Unterhaltung und vielem mehr.

www.sos-hof-bockum.de
(4 km südlich von Amelinghausen)



GARTEN + PFLASTERARBEITEN J. BURAKIEWICZ

Seit über 25 Jahren

Alte Poststraße 12
21386 Betzendorf

Tel: (0 41 38) 14 90

www.burakiewicz.de



HORST STELZER GmbH
Amelinghausen

stelzer

| | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> ▶ Bedachungen ▶ Bauklempnerei ▶ Fassaden ▶ Photovoltaik ▶ Kranservice | <ul style="list-style-type: none"> Heizungsbau ◀ Solartechnik ◀ Gas-/Wasserinstallation ◀ Wärmepumpen ◀ Badkonzepte ◀ |
|---|--|

Jungfernstieg 14
21385 Amelinghausen
Telefon (04132) 1066
www.horst-stelzer-gmbh.de



**KLIMAWERK
PARTNER**



LANDFRAUEN-RADTOUR NACH HAMBURG



Viele gut gelaunte und sportbegeisterte LandFrauen starteten im Juni zur alljährlichen Radtour. Erste Station war die Bäckerei Soetebier in Scharmbeck, in der es einen Einblick in die Betriebsabläufe und künftige Entwicklungen gab. Alle Zutaten kommen aus der näheren Umgebung und sichern so den Landwirten einen großen Teil ihrer Einnahmen. Weiter ging es in den Harburger Hafen zum „Schlafschiff“. Es lag direkt neben einer Wasserskianlage, was recht amüsant war. Tags darauf wurde der Hamburger Flughafen besichtigt. Anhand eines Modellflughafens wurden die Abläufe erklärt, bevor es dann mit dem Bus über das gesamte Flughafengelände ging. Danach führte die Radtour zurück nach Harburg zu einer Stadtbesichtigung. Keinem von uns war bewusst, wie viele zukunftsweisende

Veränderungen dieser Stadtteil in den vergangenen Jahrzehnten durchgemacht hat und wie viele innovative Firmen dort mittlerweile ansässig sind.

Letzter Punkt der Radtour war eine Besichtigung des Spargel- und Erdbeerhofes Löscher in Hoopte an der Elbe. Dank moderner Scanner-Technik landet jeder Spargel in der richtigen Kiste.

Zum Schluss gab es den obligatorischen Regenguss – und zwar heftig und stürmisch! Aber LandFrauen sind ja nicht aus Zucker!

Wir danken Kerstin Schorling-Kruse für die hervorragende Planung und freuen uns auf die Radtour 2027!

■ Text: Ines Bartz, Bilder: Ingrid Ludolph



PLATTDEUTSCHER STAMMTISCH

.....

>> **jeden 2. Dienstag im Monat,**
um 14.30 Uhr, AmelingHaus

.....

Dat warrt eu lustiger Nokmiddag!

Regio
tischlerei
Santgemeinde Amelinghausen

Kontakt: Hartmut Schulz, Tel. 04132 - 1583
Mail: schulz.amelinghausen@t-online.de

KOPFSPORT

Von neun identisch aussehenden Kugeln haben acht dasselbe Gewicht, eine ist jedoch leichter. Diese sollen Sie mit Hilfe einer Schalenwaage ausfindig machen. Wie viele Wiegevorgänge benötigen Sie?



jeden zweiten Dienstag
von 17.00 - 18.00 Uhr im Dorfgemeindehaus Rehlingen
von und mit Ute Brammer ☎ 04132 8436,
am 07. und 21.07., sowie am 04.08.26



HE. PALME

AUTO MOBIL
MEISTERWERKSTATT

Service aus Meisterhand
Freundlich + fair + günstig = Automobile Meisterwerkstatt

Kfz-Reperaturen aller Fabrikate bis 7,5 t
Orig.-Ersatzteile und Zubehör | Unfallinstandsetzung
Fahrradverleih & Fahrradreperatur

Lüneburger Straße 26 a · 21385 Amelinghausen
Tel. (0 41 32) 91 03 22 · Fax (0 41 32) 91 03 21
E-Mail: service@pallme.de Internet: www.pallme.de

WILFRIED FALTIN

Tischlermeister und Holztechniker



Fachbetrieb für
Gesundes Wohnen

Bau- und Möbeltischlerei GmbH

- Möbelbau
- Holzfenster
- Kunststoff-Fenster
- Haustüren
- Treppenbau

Auf dem Papenstein 18
21385 Amelinghausen
Fon : 0 41 32 / 446
Fax : 0 41 32 / 10 49

e-mail: info@tischlerei-faltin.de * www.tischlerei-faltin.de



Rätsel

| | | | | | | | | |
|-----------------------------|------------------|----------------------------|------------------------------------|----------------------|------------------------|---------------------------|---------------|--------------------------|
| entnervt, demokratisiert | kleines Lasttier | Pfad für Pferdesportler | Bleistift-, Kugelschreiber-einlage | Rand eines Gewässers | ↙ | Landstreitkräfte | ↘ | eine der Gezeiten |
| → | ↘ | ↘ | ↘ | ↻ 3 | | | | |
| Mittel zum Waschen | → | | | | | Bruststück an Hose, Kleid | | Staat in Nahost, Persien |
| gleichgültig; bedeutungslos | → | | ↻ 7 | | | ↘ | | ↘ |
| → | | | | | Dringlichkeitsvermerk | | Textilbetrieb | |
| Summe der Lebensjahre | Kunststil | | heftig weinen | annähernd, ungefähr | → | | | ↻ 2 |
| erwärmen | → | | ↻ 5 | | | | | |
| → | | | | Missgunst | | ein Nutztier | | Stimmzettelbehälter |
| Situation | | unzuverlässig, illoyal | → | | ↻ 1 | | | ↘ |
| → | | | | | nicht bei Trost (ugs.) | → | | |
| festes Brennmaterial | ↻ 4 | zu etwas taugen (sich ...) | → | | | | ↻ 6 | |
| junger Mensch | → | | | | bestimmter Artikel | → | | |

Das Lösungswort

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
|---|---|---|---|---|---|---|

Wir verlosen
 1 x 10,- € Gutschein
 von „Die Bücherstube“



Teilnahmebedingungen:

Schicken Sie uns unter Angabe Ihres Namens und vollständiger Adresse das Lösungswort. Die Gewinner werden in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Einsendeschluss: 14.07.2026

per Post an: Lopautal Nachrichten,
 Auf der Hude 87, 21339 Lüneburg

oder per E-Mail an:
 gewinnspiel@lopautal-nachrichten.de



Herzlichen Glückwunsch dem Gewinner des 10,- € Gutscheins für „Die Bücherstube“ aus dem Gewinnspiel Ausgabe Juni 26: A. Wegener, Oldendorf

DIE SPAZIERPAUSE IM DORF AMELINGHAUSEN!

Es gibt viele Anlässe, mal spazierenzugehen – nicht weit – aber doch mal raus! Aber wohin?

Zu jeder Jahreszeit, mit und ohne Hund, ergibt es Sinn, mal rauszugehen. Sich zu bewegen, statt im Haus zu sitzen, tut eigentlich jedem gut. Dabei links und rechts beim Spazieren zu schauen, was sich im Dorf so verändert, kann inspirierend sein. Manchmal kommt man dabei auch mit anderen Menschen ins Gespräch. Der Garten an der St.-Godehard-Kirche im Gärtnerweg (Nr. 10) ist ein für jeden offener Garten, um dann mal eine Pause einzulegen. Bänke laden zum Rasten und Ruhefinden ein. Der Godehard-Garten mit der Kirche in seinem Mittelpunkt soll auch weiterhin, für alle ein Ort für Spiritualität und Nähe zu Gott sein. Das lokale Leitungsteam freut sich über die Gäste und erzählt gern von St. Godehard.

■ Text und Bilder: W. Griep

SKODA

Der Škoda Elroq



Jetzt Probe fahren

Bringt Ihr Business voran.

Wie weit wollen Sie mit Ihrem Business in Zukunft kommen? Der 100 % elektrische Škoda Elroq bringt Sie schon heute nach vorn. Sein Auftritt im klaren Modern-Solid-Design ist selbstbewusst, seine Antriebstechnologie zukunftsweisend und wie gemacht für einen eng getakteten Arbeitsalltag – kein Wunder, dass er auf Anhieb zum „Firmenauto des Jahres“ 2025¹ in der Klasse „E-Newcomer unter 50.000,- €“ gewählt wurde. Der Elroq beeindruckt mit einer großen Reichweite und starker Ladeleistung. Zahlreiche State-of-the-Art-Technologien unterstützen Sie auf Ihren Dienstreisen, moderne und intuitive Konnektivitätslösungen tragen ebenfalls zum hohen Fahrkomfort bei. Für noch mehr Fahrdynamik und Traktion stehen die 4x4-Varianten mit intelligentem Allradantrieb zur Wahl. Am besten gleich Probe fahren!

Abb. ist beispielhaft und zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

¹<https://www.firmenauto.de/events/fadj/firmenauto-des-jahres-2025-minicar-kleinwagen-kompaktklasse-topmodelle-im-fuhrpark/>

Autohaus Plaschka GmbH
Hamburger Straße 8
21339 Lüneburg
T 04131 223370
plaschka.com

Autohaus Plaschka GmbH
Lüneburger Straße 140
21423 Winsen (Luhe)
T 04171 888180
plaschka.com

